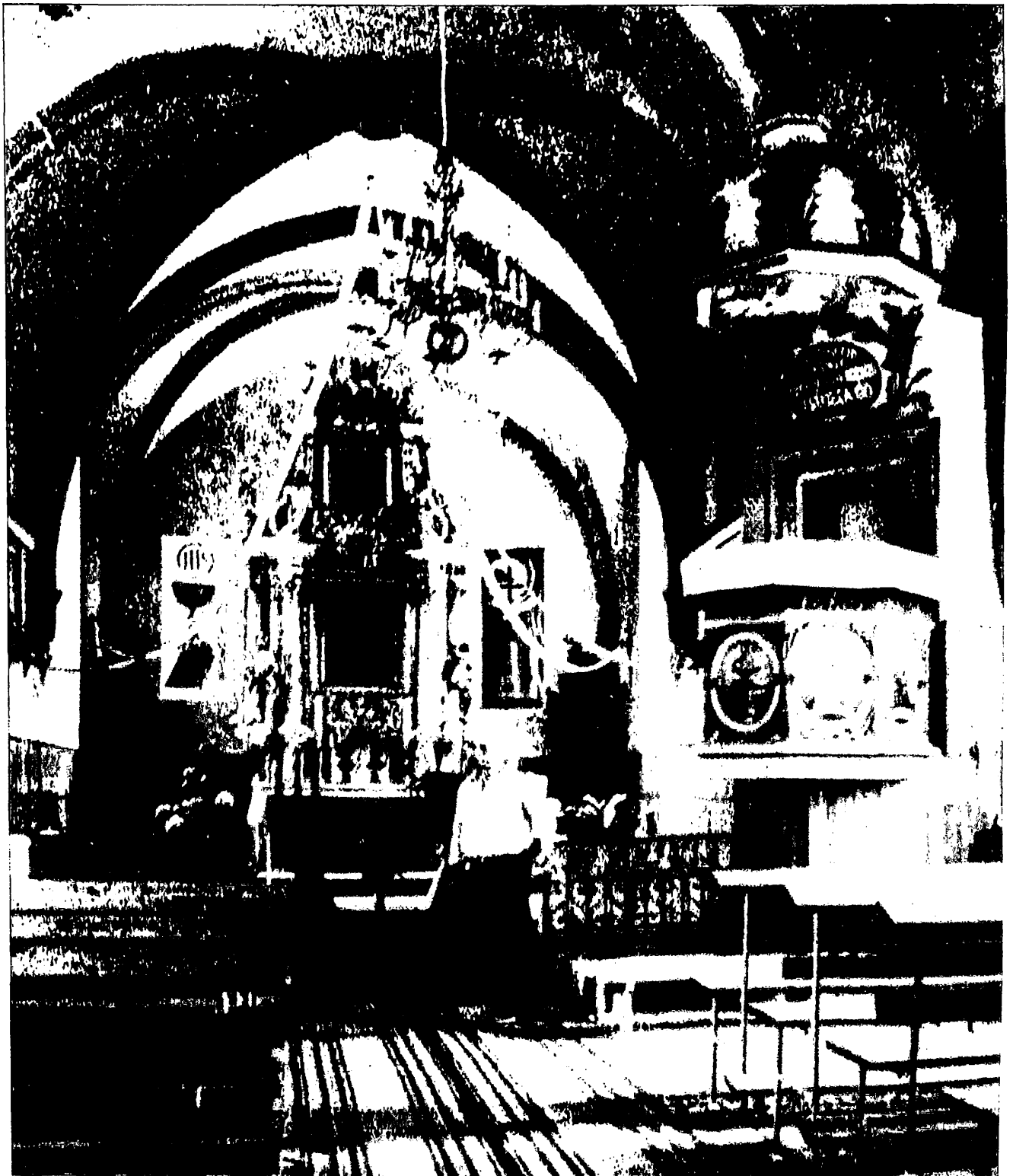


Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Die Kirche in Alzenau ist restauriert worden. Gerhard Burghardt, heute Töppendorf, besuchte sie in diesem Sommer und sandte uns dieses Bild. Die Kirche ist im Innenraum sehr farbenfroh geworden und ein modernes Gestühl löste das alte ab.

15. Dez. 93

44. Jahrgang

12



Kaïmer
Oberbürgermeister

Stadt



Solingen



Dr. Ingolf Deubel
Oberstadtdirektor

S T A D T · S O L I N G E N

Wem ist es nicht schon so ergangen, daß er am Vorabend einer Reise vor lauter Aufregung nicht einschlafen konnte. Ähnlich mögen es viele Menschen vor dem Eintritt in ein neues Jahr empfinden, das ja in seinem Verlauf nicht völlig vorhersehbar ist und einiges an Überraschungen bereithält.


Einige Dinge stehen aber schon jetzt fest: Die Patenschaft der Stadt Solingen über den Kreis Goldberg wird im neuen Jahr 39 Jahre alt. In der offiziellen Patenschaftsurkunde vom 11. September 1955 übernahm die Stadt Solingen die Verpflichtung, den Bürgern des Patenkreises eine geistige Heimat zu sein und ihnen zu helfen, ihr Volkstum zu bewahren. Seither fanden im Turnus von zwei Jahren Goldberger Heimattreffen in Solingen statt, an denen ca. 30.000 Goldbergerinnen und Goldberger teilgenommen haben. Erinnerungen mit alten Freunden und Bekannten wurden ausgetauscht, und viele persönliche Gegenstände aus dem Heimatkreis Goldberg fanden ihren Platz in der im Solinger Stadtarchiv beheimateten Goldberger Heimatstube.

Höhepunkt im neuen Jahr wird am 14./15. Mai das 20. Goldberger Heimattreffen sein, das hoffentlich wieder auf große Resonanz stoßen wird. Erstmals werden Goldbergerinnen und Goldberger die Programmbeiträge weitgehend selbst gestalten und ein bißchen mehr "Goldberger Luft" wehen lassen.

Gemeinsam freuen wollen wir uns mit Ihnen auf das bevorstehende Weihnachtsfest und dabei auch alle Mitmenschen nicht vergessen, die es nicht gut angetroffen haben und unserer Hilfe bedürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Goldbergerinnen und Goldberger, frohe Weihnachtstage und ein friedliches und gesundes neues Jahr.


Gerd Kaïmer
Oberbürgermeister


Dr. Ingolf Deubel
Oberstadtdirektor

Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Der frühe Wintereinbruch in diesem Jahr mit klirrender Kälte zieht uns am Abend in die wohlige Wärme unserer Wohnung. In dieser unfreundlichen Jahreszeit ist ein Kamin oder ein Kachelofen wohl das gemütlichste »Möbelstück im Haus. Doch wenn man dann in den Nachrichten von dem vielen Leid auf der Welt hört, läuft einem ein kalter Schauer über den Rücken. Im ehemaligen Jugoslawien frieren und hungern die Menschen – und der Bürgerkrieg will kein Ende nehmen. Unruhen in Afrika, in der früheren Sowjetunion – warm kann man nicht in Frieden miteinander leben?

Wir Älteren in der Bundesrepublik haben den Zweiten Weltkrieg in noch deutlicher Erinnerung. Nach Kriegsende kam die schlimmste Zeit mit Flucht und Vertreibung. Aber schon 1950, während des Wiederaufbaus, haben wir Vertriebenen in der Charta von Bad Cannstadt erklärt, daß wir nicht mit Gewalt unsere Heimat zurückfordern würden, obwohl wir die Vertreibung aus unserer Heimat als großes Unrecht empfinden.

Seit 1955 treffen wir uns alle zwei Jahre in unserer Patenstadt Solingen. Vielen Goldbergern ist vielleicht nicht bekannt, daß auf Schloß Burg in Solingen die Gedenkstätte des deutschen Ostens ist, in deren Turm sich zwei Glocken aus Breslau und eine aus Königsberg befinden. Nachdem das Land Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr den Unterhalt dieser Gedenkstätte abgelehnt hatte, hat die Stadt Solingen – unsere Patenstadt – die Finanzierung übernommen. Ich bin der Stadt Solingen hierfür besonders dankbar. Am Volkstrauertag im November dieses Jahres fand hier eine eindrucksvolle Feierstunde statt, an der auch eine Anzahl Goldberg-er teilnahmen. Leider läuteten die Glocken nicht.

Während unseres nächsten Heimattreffens in Solingen am 14./15. Mai 1994 wird auch ein Bus nach Schloß Burg fahren, um allen Gelegenheit zu geben, diese Gedenkstätte zu besuchen. Ich freue mich mit allen Goldberg-Haynau-Schönauern schon auf unser Heimattreffen in Solingen im kommenden Jahr und hoffe auf zahlreiche Teilnahme.

Allen Bürgern des Kreises Goldberg und der Stadt Solingen wünsche ich eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 1994!

Ihre Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte

Weihnachtsbriefe - Weihnachtskarten

Karin Schaefer-Schultz

Es ist doch ein zu schöner Brauch, sich in der Weihnachtszeit Grüße zu senden. Denkt man auch das ganze Jahr über nicht aneinander, in dieser lieben Zeit eilen die Grüße von Haus zu Haus, von Stadt zu Stadt, über die Meere und Kontinente. Sicher, die Deutsche Bundespost reibt sich die Hände, hat sie doch Hochkonjunktur, aber wir wollen ihr die Freude gönnen, sie steckt ja ohnehin tief in den roten Zahlen und Weihnachten ist nun mal das Fest der holden Verschwendung.

Schon in den letzten Novembertagen schaut man sich nach schönen Weihnachtskarten um. Goldgeflügelte Engel sollen da auf himmlischen Wolken sitzen, Glocken in den tiefverschneiten Tannenbäumen hängen, Sterne über stillen Landschaften stehen.

Und dann sitzt man Abend für Abend, wenn alle anderen im Haus schon schlafen, dann sitzt man da und schreibt und denkt und schreibt und schreibt.

Dann ist es so heimelig im Zimmer, die Kerzen an dem schönen Leuchter, den man angezündet hat, knistern ganz leise und draußen steht die dunkle Nacht vor den Fenstern und der Wind läuft um die Hausecken und rüttelt und schüttelt an Fenstern und Türen. Und die Gedanken gleiten zurück in längst vergangene Tage. Fast mit jedem, an den man schreibt, verbinden sich die süßesten Erinnerungen.

Schlittenfahren auf Wendes Koppel in Kauffung, lange Skitouren durch die tiefverschneiten Wälder hoch hinauf bis zum Schafberg, wo im eisigen Licht der Winter-

sonne das weiße Riesengebirge über dem Hirschberger Tal schimmerte.

Ach, diesen dicken weichen Schnee unter den Skiern spüren, wie auf Wolken glitten wir über Wiesen und Hänge, jeder Ast bog sich unter der weißen Last bis hinunter zur Erde.

Das brennende Abendrot überzog alles mit einem roten Glanz und wir glaubten, das Himmelstor habe sich aufgetan. Kalt glommen die Sterne im eisigen Blau des beginnenden Abends, tief unter uns lag das Dorf, die Dächer versanken im Schnee der Bäume, der Rauch stieg kerzengerade in die eisige Luft. Ach ja, Winter gab es nur in Kauffung.

Und wie herrlich war das Eislaufen auf dem Viehringteich oder auf dem Nieder- teich beim Schloß, wie jagten wir auf silbernen Kufen über das spiegelnde Eis, wie sausten wir um die Inseln herum, wie freuten wir uns unseres jungen Lebens.

Und dann das Heimkommen, heim in das schöne alte Haus zu Vater und Mutter, heimkommen an den mit Leuchtern und Tannengrün geschmückten Kaffeetisch, heimkommen in diese Wärme und Geborgenheit, eine Geborgenheit, die nur die Heimat geben kann.

Sie werden wieder so lebendig in der Weihnachtszeit, die Erinnerungen. Erinnerungen, die unsere Geschwister und Freunde mit uns teilen und die uns auf immer verbinden und mit einem Band der Zuneigung umschlingen. Kindheit ist die Zeit des Glücks, die Zeit der ewigen Freundschaften, sie bleibt ein Teil von uns für immer.

Jeden, an den man schreibt, sieht man ganz deutlich vor sich, man hört ihm zu und man sagt ihm in Gedanken so viel Liebes. Manchmal schreibt man lange, lange Weihnachtsbriefe. Man erzählt vom vergangenen Jahr, von seinen Freunden und von seinen Sorgen, und doch immer wieder von den alten Tagen. Und wenn man endlich mit dem Schreiben fertig ist, wenn man an jeden, aber auch an jeden gedacht hat, wenn man die ganze Weihnachtspost – und das ist nicht wenig – wenn man alles zusammen in den Briefkasten geworfen hat, wenn man sich die erstarrten Hände warmpustet, ja dann beginnt eine glückliche Zeit.

Jeden Morgen warte ich auf den Briefträger, gespannt darauf, was er mir bringen wird. Der Briefträger ist mein Nikolaus, er ist mein Weihnachtsmann, er lacht mir zu, er füllt mir meinen Kasten mit bunter, bunter Weihnachtspost.

O wie klopft mir immer mein Herz, wenn ich mit vollen Händen die Briefe und Karten heraushole, wie bin ich gespannt, wer hat an mich gedacht, wer hat an mich geschrieben. Und ich lese die Karten und ich lese die Briefe und ich lese das ganze Heimweh heraus, die Sehnsucht, die durch alle Zeilen klingt, die Sehnsucht nach einer Zeit, wo wir dachten, daß alles ewig ist und das Beste erst beginnt.

Den weitesten Weg muß Juppels Brief zurücklegen. Früher trennten uns ein paar hundert Schritte, heute liegt der halbe Erdball zwischen uns. In unserer Kindheit spielten wir jeden Tag zusammen. Heute ist die schöne Brauerei seines Vaters, von

der schon Gneisenau in seinen Briefen erzählt, vom Erdboden verschwunden.

Ja, die Weihnachtszeit. Sie rührt an eine Saite unseres Herzens, sie bringt alte Lieder zum Erklängen, sie erfüllt uns mit einem Heimweh nach einer Zeit, die wir beglückt in unseren Händen hielten und doch nicht halten konnten.

Ich war ein so glückliches Kind, damals, im alten Kauffung, ich erlebte dieses ganze Glück noch einmal, als meine Kinder so klein waren, als ich diesen ganzen Zauber meiner Kauffunger Kindheit an sie weitergeben konnte. Und jedes Jahr in der Weihnachtszeit, da bricht alles wieder auf, da fängt alles an zu blühen und zu grünen, wie die Christrosen unter dem Schnee.

Da trägt man alles wieder in märchenhafter Schönheit in der Seele. Glücklicher, der sich seine Kindheit im Herzen durch das Leben bis hierher hinübergerettet hat.

Dieser Ausgabe

liegt ein Überweisungsformular für das Bezugsjahr 1994 bei.

Ganz wichtig!
Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Formular einzutragen.

Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Ich woar wieder mal »Daheim«!

Liebe Freunde, hört mal her, ich war ein richt'ger Millionär!!! Und sage es ganz unverdrossen, ich hab das auch so richtig genossen.

Ihr glaubt es nicht! Nun, ich war daheim in der so schönen Heimat mein. Und da bekommt man, Ihr ahnt es schon, für hundert Mark »eine Million«!!!

Zwar »Sloty«, nun, wenn Ihr so wollt, »Sloty« kommt ja doch von »Gold«! Ihr seht es an »Slotoria« – das für uns immer »Goldberg« war,

und, ja das sag' ich unbeirrt, für uns auch immer bleiben wird! Genossen hab' ich ohne Frage daheim die wunderschönen Tage!

Das »Sich erinnern«, das »Wiederseh'n«, das »durch vertraute Straßen geh'n«, das Wandern in Gebirg' und Tal bei unser'm Berggeist Rubezahl.

Man kann es mit noch so viel Worten und Bildern nicht wirklich sagen, deuten und schildern, man muß es selber erleben, versteh'n, und im Herzen bewahren – das Wiederseh'n.

Ich grüße Euch alle, weit und breit, und wünsch' Euch »besinnliche Weihnachtszeit«, Gesundheit und Freude immerdar, und Gottes Segen im NEUEN JAHR!

Euer Günter Hahn
aus Schönau/Katzbach
und Frau Erna

Heimweh nach zu Haus im Jahr 1993?

von Jutta Graeve

Ich sitze am letzten Sonntag des Kirchenjahres an meinem Schreibtisch und sehe hinaus auf den Garten und kann es kaum fassen: In Norddeutschland rieselt leise der Schnee. Draußen ist alles weiß und der Rauhreif hat außerdem alle Bäume und Sträucher in hübsche Kristallgebilde verwandelt. Und es geht mir wie immer, wenn ich den Schnee sehe: Ich habe Heimweh nach zu Haus!

Und zu Haus ist nicht ein Ort, an dem ich über 30 Jahre in der Wesermarsch gelebt habe, es ist nicht das Calenbergerland, wo ich nach der Vertreibung eine Bleibe mit meinen Eltern fand, nein, Zuhause ist Schönau und Goldberg, es sind die Dörfer rundum, wo ich mit meinem Vater unterwegs war.

Was ist das eigentlich, diese Heimatliebe? Wie läßt sie sich erklären? Wir haben doch alle eine neue Heimat hier im Westen Deutschlands oder in Mitteldeutschland gefunden. Wir haben uns eingerichtet mit unserem Leben, wir haben doch hier viele glückliche Stunden verlebt.

Und dann rieselt so ein bisschen Schnee vom Himmel und ich möchte meine Skier rausholen und in die Aue laufen, den Staudamm herunter sausen oder in den Jubiläumswald stapfen. Mit den Goldberger Schulkameraden wäre ich gern in den Heckersbergen unterwegs und mit meinen Kauffunger Freunden stiege ich gern zur Rosenbaude hinauf.

Warum kommt das Heimweh danach so mächtig, wenn hier mal der seltene Schnee liegt? Es ist so still heute hier an meinem Schreibtisch, ich sehe eigentlich nicht die schöne Landschaft da draußen, vor meinen Augen stehen die weißen Berge der Hogolie und des Willenberges, die verschneiten Häusel in den Fuchslöchern. Jetzt würde ich mich gern wieder auf meine Schultasche setzen und den Burgberg in Goldberg zur Schule hinunterschliddern.

Das alles kann nicht mehr sein, und so kommt es, daß mir zwar weihnachtlich ums Herz wird, wenn draußen der Schnee fällt, aber auch wehmütig. Hoffentlich haben die Menschen, die heute in unserer Heimat leben, ebensoviel Freude an der weißen Winterpracht, die so vieles überdeckt. Drüben und hier wird Weihnachten, möge es für Europa bald ein friedliches Weihnachten geben, wir können es so gebrauchen!

Das 20. Heimatkreistreffen in Solingen

wird am Wochenende des
14./15. Mai 1994

in unserer Patenstadt Solingen stattfinden. Dieses Datum bitten wir bei der Planung von Ortstreffen zu berücksichtigen.

Allen
Heimatfreunden
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest!



Ihre Heimatzeitung
Goldberg-Haynauer
Heimatknachrichten

H.-D. Bittkau
u. Mitarbeiterinnen



Macht mit beim Mundart-Wettbewerb

Aufruf an die Hörer der Sendung
»Alte und neue Heimat«
sonntags 15.05 bis 16.00 Uhr auf WDR 5

»Mundart ist Heimat« soll diesmal das Leitmotiv des neuen Wettbewerbs der Sendung »Alte und neue Heimat« sein. Schlesisch, Ostpreußisch, pommersches Platt, die Mundarten der Sudetendeutschen, der Donauschwaben, der Siebenbürger Sachsen, der Rußlanddeutschen – oder was auch immer es an Mundarten der Deutschen in Ost- und Südosteuropa gegeben hat und gibt: Sprechen Sie eine Geschichte auf Kassette und schicken Sie sie uns zu.

Es dürfen eigene Gedichte oder Prosa in Mundart, Erlebnisse oder selbsterfundene Geschichten oder andere Aufzeichnungen sein – in einer Länge von bis zu zwei Minuten. Die besten Mundartbeiträge werden wir in unserer Sendung »Alte und neue Heimat« veröffentlichen und natürlich auch honorieren. Einsendeschluß ist der 31. Dezember 1993. Die Kassette mit Ihrem Wettbewerbsbeitrag schicken Sie dann bitte an den

Westdeutschen Rundfunk
Redaktion »Alte und neue Heimat«
50600 Köln

Gedenkstätte des Deutschen Ostens

Ein Bericht von Jutta Graeve

Mit einer eindrucksvollen Präsenz bekannten sich rund 400 Besucher am Volkstrauertag zur Gedenkstätte des Deutschen Ostens auf Schloß Burg in Solingen. Bürgermeister Bernd Krebs gedachte in kurzen Worten der Opfer der Weltkriege, der Flucht und Vertreibung. „Wir gedenken aller, die durch Gewalt zu Opfern wurden. Für uns bleibt es eine Verpflichtung, diese Gedenkstätte des Deutschen Ostens zu erhalten. In einer Zeit, wo so viel Ungerechtigkeiten geschehen, soll uns diese Gedenkstätte mit ihren drei Glocken ostdeutscher Kirchen mahnen, daß so viel Unrecht nicht wieder geschehen darf“.

Mit diesen Worten ging Bürgermeister Bernd Krebs auf die Debatten um diese Gedenkstätte ein, die im Rat der Stadt Solingen und im Nordrheinwestfälischen Landtag darum geführt wurden. Die Gedenkstätte des Deutschen Ostens wird, wie die ganze Anlage von Schloß Burg, vom Schloßbauverein unterhalten, den die Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen tragen. Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen bezuschulte die Gedenkstätte des Deutschen Ostens jährlich mit 8000,- DM, die im Haushaltsjahr 1992 gestrichen wurden. Daraufhin sprang die Stadt Solingen ein und schloß die Finanzierungslücke.

Diese Vorgänge lösten die Debatten im Stadtrat und Landtag aus. Der Landtagsabgeordnete Rüdiger Goldmann (CDU), ein gebürtiger Gablonzer, stellte 1993 erneut im Landtag den Antrag, den Zuschuß wieder zu zahlen. Das wurde erst einmal abgelehnt. Die Landesregierung wünscht ein neues Konzept für die Gedenkstätte, die Stein-Plastik im Turm der Gedenkstätte habe keinen versöhnlichen Charakter. Die beanstandete Plastik zeigt eine Familie nach der Vertreibung und bringt die Angst und Not der Menschen damals gut zum Ausdruck.

Im Solinger Stadtrat waren es »Die Grünen«, die sogar vorschlugen, die drei Glocken, die stammen von Kirchen in Königsberg und Breslau, an die Kirchen in Breslau und Königsberg zurückzugeben. Sie übersahen dabei allerdings, daß die Königsberger Kirche durch die Kriegsergebnisse zerstört wurde.

Vor diesem Hintergrund war es verständlich, daß zur Feier am Volkstrauertag nicht nur Solinger Vertriebene den Weg nach Schloß Burg fanden, sondern auch viele Vertriebene aus dem Patenkreis Goldberg, unter ihnen die Kreisbeauftragte Renate Boomgaarden-Streich und die Ortsvertrauensleute von Haynau, Schönau, Neukirch und Kauffung an der festlichen Stunde teilnahmen.

Die Redakteurin Gudrun Schmidt, die die Sendung »Alte und neue Heimat« im westdeutschen Rundfunk moderiert, war mit ihrem Mikrofon dabei und interviewte nicht nur Bürgermeister Bernd Krebs, sondern auch die Vorsitzende des Vertriebenen-Beirates der Stadt Solingen Else Fleischer, die Kreisbeauftragte des Patenkreises Goldberg Renate Boomgaarden-Streich, den Landtagsabgeordneten Rüdiger Goldmann und seinen Gast aus Schle-



An die 400 Menschen kamen am Volkstrauertag zur Gedenkstätte des Deutschen Ostens auf Schloß Burg, um in einer Feierstunde der Opfer von Flucht und Vertreibung zu gedenken. Nicht alle hatten Platz im Turm, viele hielten trotz des stömenden Regens auf dem Burgplatz aus. – Fotos (3): Jutta Graeve.



Gudrun Schmidt, Redakteurin des WDR, interviewte nicht nur die Vorsitzende des Vertriebenenbeirates der Stadt Solingen, Else Fleischer (rechts), sondern auch die Kreisbeauftragte des Solinger Patenkreises Goldberg in Schlesien, Renate Boomgaarden. Beide betonten, wie wichtig für die Vertriebenen solch eine Gedenkstätte sei.



Der Solinger Bürgermeister Bernd Krebs (Bildmitte) hielt die Ansprache in der Gedenkstätte des Deutschen Ostens am Volkstrauertag. Dicht gedrängt standen die Besucher bis unter das Dach des Turmes.

sien, den einzigen deutschen Senator im polnischen Senat und Bürgermeister von Groß-Strehlitz, Professor Gerhard Bartodziej.

Else Fleischer wies dabei auf die Eigentumsrechte der Vertriebenen hin. Die Glocken in der Gedenkstätte des Deutschen Ostens seien gerettetes deutsches Kulturgut, sie gehören den Vertriebenen-Gemeinden und seien für Solinger Ratsherren nicht verfügbar. Rüdiger Goldmann würde die Gedenkstätte des Deutschen Ostens schon gern attraktiver gestalten, doch dazu gehöre finanzielle Unterstützung. Hier könnte Zeugnis abgelegt werden vom konkreten Ablauf der Vertreibung und der Verfolgung in den deutschen Ostgebieten. Das würde den Besuch der Gedenkstätte attraktiver machen.

Erst einmal brauche die Gedenkstätte ein neues Dach, stellte Bürgermeister Krebs fest, denn es regnete während der Feierstunde kräftig in den Turm hinein und es war schon beachtlich, daß bei diesem Sturzbad die Besucher, die nicht im Turm Platz fanden, unter den Regenschirmen tapfer aushielten.

Senator Bartodziej appellierte dringend an die Vertriebenen, nicht nur der Vergangenheit zu gedenken, die Deutschen in Polen brauchten dringend die Hilfe der Vertriebenen in Deutschland in Form von Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Nur so könne die Abwanderung junger Deutscher aus Schlesien in die Bundesrepublik, wo sie kaum noch Arbeit finden können, gestoppt werden. Hier können Vertriebene sinnvoll den Deutschen im heute polnischen Ostdeutschland helfen.



35 Jahre Wiederweihe der Christophori-Kirche in Breslau

Vor 35 Jahren wurde der evangelischen deutschen Gemeinde in Breslau die Christophori-Kirche als Gotteshaus zugewiesen.

Diesem Ereignis wurde in einem Festgottesdienst am 2. Advent dieses Jahres gedacht. In Anwesenheit des evangelischen Bischofs Szarek aus Warschau wurde des 14. Dezembers 1958 gedacht, als der noch großen deutschen Gemeinde, der bis dahin nur ein unzureichender Raum im damals noch stehenden Pfarrhaus von Maria-Magdalenen zu Verfügung stand, die Christophori-Kirche übergeben wurde.

Heute ist sie Mittelpunkt der noch bestehenden acht deutschen Predigtstellen in Niederschlesien mit einem Gemeindekirchenrat aus den Gemeinden in Breslau, Bad Warmbrunn, Greulich-Gremsdorf, Liegnitz, Langenbielau, Lauban, Waldenburg und Schweidnitz.

Am Ewigkeitssonntag übertrug das Zweite Deutsche Fernsehen einen Gottesdienst aus der Breslauer Hofkirche der reformierten evangelischen Gemeinde.

Schlesischer Kreis-, Städte- und Gemeindetag **Keine Partnerschaft ohne Patenschaft** Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages

Ein Bericht von Jutta Graeve

Goslar. Die Wahrung schlesischen Kulturgutes und eine klare Aussage zum Thema Partnerschaft – Patenschaft von Städten und Gemeinden zu schlesischen Gebietskörperschaften waren die Hauptthemen der Jahresversammlung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages in Goslar, zu dem 65 Delegierte aus den Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen der Schlesier in der Bundesrepublik gekommen waren.

Die Delegierten hörten ein interessantes Referat von Dr. Heinrich Trierenberg, Wiesbaden, über die Erhaltung von Heimatstuben in der Bundesrepublik, wo viel bei der Flucht und Vertreibung gerettetes Kulturgut zusammengetragen worden ist, aber auch über die Möglichkeiten von grenzüberschreitenden Förderungsmaßnahmen zur Erhaltung schlesischer Kirchen, Schlösser und Baudenkmäler in Schlesien.

Kreisdirektor Dr. Hans Mücke vom gastgebenden Landkreis Goslar berichtete über die Patenschaft zur Stadt Trebnitz, Bürgermeister Ottmar Hesse referierte über die Patenschaft der Stadt Goslar zu Brieg. Die Vorsitzende der Trebnitzer Heimatgruppe Ilse Majuhnke zeichnete die Patenschaft zum Kreis Goslar aus Sicht der Vertriebenen und wies auf viel segensreiche Arbeit vor allem in den ersten Nachkriegsjahren hin. Auch heute ist diese Patenschaft noch von Leben erfüllt, wie die Heimattreffen alle zwei Jahre zeigen.

Über die Möglichkeiten von Partnerschaften bundesdeutscher Städte zu heute polnischen schlesischen Städten zeichnete Amtsrat Ernst Andreas Ziegler, Wuppertal, eine Zukunftsvision, wie sie zwischen Liegnitz und Wuppertal schon Wirklichkeit geworden ist. Hier ist zu Liegnitz eine Partnerschaft geschlossen worden, in der die Liegnitzer Bundesheimatgruppe, die historische Gesellschaft Liegnitz und der Deutsche Freundchaftskreis in Liegnitz gleichberechtigt mit einbezogen sind. Dieses Vertragswerk bekam jetzt auch viel Anerkennung in Straßburg vor dem 19. Europäischen Partnerschaftskongreß, an dem Amtsrat Ziegler als Vertreter des Deutschen Städte- und Gemeindegabundes teilnahm.

Städtepartnerschaften, so Amtsrat Ziegler, ist die Außenpolitik der Bürger in einer Welt, wo das Vertrauen in die Politiker immer mehr schwindet. Der Dachverband dieser Friedensbewegung ist der Rat der Gemeinden und Regionen Europas, der sich als Interessenverwalter von mehr als 7000 europäischen Städten, Gemeinden und Bezirken versteht, die miteinander »verschwestert« sind. Vor diesem Rat wurde die Partnerschaft verbunden mit der Patenschaft zwischen Liegnitz und Wuppertal als vorbildlich im deutsch-polnischen Verhältnis bezeichnet.

Der Präsident des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages Günter Kelbel wies auf die neuen Richtlinien hin, die die kommunalen deutschen Spitzenver-

bände jetzt den bundesdeutschen Gemeinden für solche Städtepartnerschaften vorschlägt. Dabei konnte festgestellt werden, daß auch die kommunalen Spitzenverbände eingesehen haben, daß Partnerschaften mit schlesischen Städten nur von Leben erfüllt sind, wenn die bundesdeutschen Heimatgruppen, aber auch die in der Heimat lebenden Deutschen in diese Partnerschaften einbezogen sind.

Bisher lehnte der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag Partnerschaften ab, wenn darunter die Patenschaft zu schlesischen Kreisen, die nach dem letzten Krieg geschlossen wurden, litten. Im kommunistischen Polen waren solche Partnerschaften auch mit einer Politiklausel versehen, die die Mitwirkung Vertriebener ausschlossen. Auch der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag beschloß eine Empfehlung zur Gestaltung von Partnerschaften, deren wichtigste Forderung ist: Keine Patenschaft darf unter der Partnerschaft leiden, denn nur zusammen mit den Vertriebenen in der Bundesrepublik wird eine Aussöhnung mit Polen möglich sein, die kommen muß, um ein friedliches Europa zu schaffen.

Aus den Berichten der Heimatgruppen über ihre Arbeit in der Bundesrepublik ging hervor, daß die Patenschaften überall dort lebhaft und aktiv sind, wo die Heimatgruppen engen Kontakt zur Patenstadt halten und sich um die Gestaltung der Heimatstuben, die meist an städtische Museen angeschlossen sind, kümmern. Dringend wurde den nichtorganisierten Heimatgruppen geraten, sich als Vereine zusammenzuschließen, da die öffentlichen Gelder nicht mehr für konstitutionelle Förderungen zur Verfügung stehen und so die Bundesheimatgruppen und Heimatkreisvereinigungen sich finanziell auf eigene Beine stellen müssen.



Alter schlesischer Weihnachtsspruch

O Freede ieber Freede,
ihr Nupfern kummt und hiert,
woas mir durt uff derr Heede
fier'n Wunderding passiert!
Es koam a weißer Engel
bei hucher Mitternacht,
dar soang mer a Gesängel,
doasß mir doas Herze lacht.

Ar säte: „Freet euch oalle,
derr Heiland ies gebor'n
zu Bethlehem eim Stoele,
doas hoot ar sich erkor'n.
Die Krippe ies sei Bette.
Gieht hin nach Bethlehem!“
Und wie ar also redte,
doo flug ar wieder heem.

Verfasser unbekannt. – Eingesandt von
Ilse Schlotte geb. Hochmuth (fr. Pilgramsdorf).

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Von den Veranstaltungen im November gilt es diesmal zu berichten. Gemeinsam mit dem großen Kreis der Vertriebenen aus allen ehemaligen Ostgebieten nahmen auch in diesem Jahr unsere Mitglieder an den beiden Gedenkfeiern zu Allerheiligen und am Totensonntag am Vertriebenenkreis auf dem Sennefriedhof teil.

Am 7. 11. trafen wir uns zur Monatsversammlung. Heinz Niepel führte uns in Gedanken nach Schlesien in den Kreis Schweidnitz – zu Paul Keller. Eigentlich ist es gar nicht so schwer über Paul Keller zu berichten. Er hat in seinen Werken viel von sich, über sein Leben in seiner Familie und Umgebung erzählt. Wer aufmerksam in seinen Büchern liest, wird es erfahren. Und wenn man, wie Heinz Niepel, die Gabe hat, davon seinen Mitmenschen zu berichten, dann ist das wahrhaft »Geistige Kost«. Unser »Trio Köbe«, das uns wieder den musikalischen Rahmen schuf, leitete über zu den »leiblichen Genüssen« des heutigen Nachmittags, zum traditionellen »Wellwurstessen«. Gewiß, so wie daheim in Schlesien ist es nicht mehr durchzuführen, aber Wurst und Kraut haben auch diesmal wieder gemundet.

Am 13. 11. fand ein »Kultureller Nachmittag« statt, der von den Frauen aller ostdeutschen Landsmannschaften in Bielefeld gestaltet wird. Wie immer waren auch Frauen unserer Heimatgruppe aktiv dabei. Aber auch ein paar Herren waren hier zu Gast.

Am 14. 11. nahm eine kleine Abordnung der Goldberger Heimatgruppe an der Gedenkfeier auf Schloß Burg bei Solingen teil.

Am 20. 11. fand ein »Schlesischer Baudennachmittag« im Fichtenhof statt. Ob es wohl daran liegt, daß so viele unserer Heimatfreunde den Fichtenhof als vertraute Begegnungsstätte empfinden, oder lag es an der Ausgestaltung, die in bewährten

Händen ruhte. Mindestens die Hälfte aller Besucher waren Mitglieder unserer Heimatgruppe. Zitherspieler und Sänger von Zitherspielverein »Alpenrose« aus Herford zauberten eine trauliche Atmosphäre herbei. Heitere Vorträge erzählten von Land und Leuten. Manche Schilderung führte uns ins Gebirge. Wie reich ist doch der Schatz in Wort und Lied, der uns in die vertraute Vergangenheit führen kann, uns aber auch immer wieder bewußt macht an unserer Heimat Schlesien festzuhalten und treu zu ihr zu stehen.

Am 27. 11. wird unsere letzte Veranstaltung des Jahres sein – doch darüber berichten wir das nächste Mal.

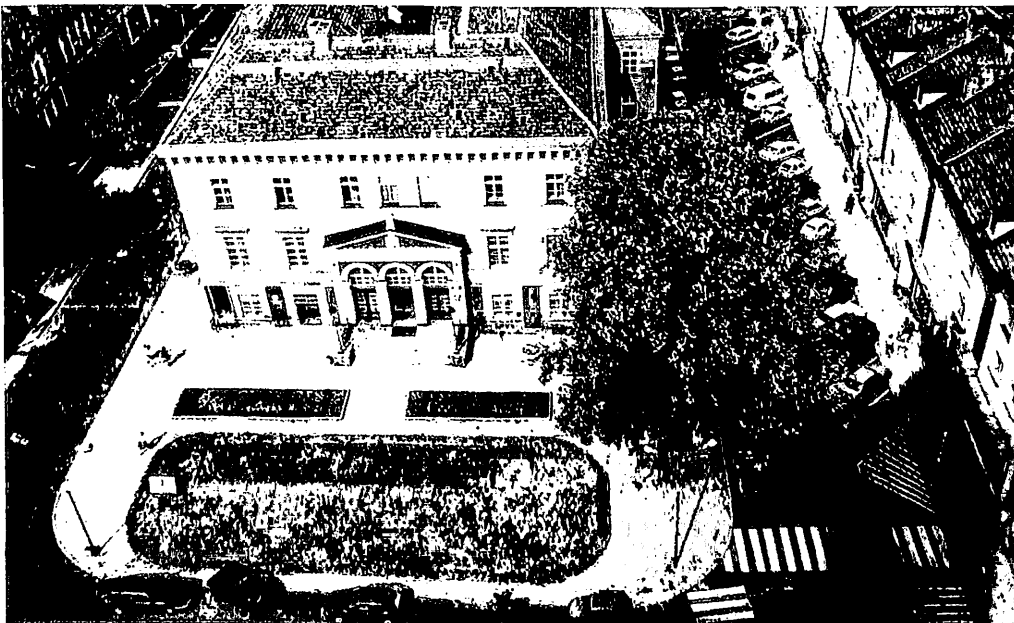
Rotraut Rädcl

Der Reigen der Veranstaltungen im neuen Jahr beginnt mit dem »20. Winterfest« der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld am Sonnabend, dem 8. Januar 1994 um 20.00 Uhr im »Haus des Handwerks«. Aus Anlaß des 20. Winterfestes wirkt diesmal im Beiprogramm die Trachtengruppe »Glatzer Bergland« aus Bielefeld mit. Daneben kann natürlich kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Für den Rhythmus sorgt die beliebte Tanzkapelle »For You«. Eintrittskarten sind zum Vorverkaufspreis von 10,- DM bei den bekannten Stellen zu haben. Alle Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Unsere Jahreshauptversammlung ist am Sonntag, dem 16. Januar 1994 um 16.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld. Wir werden über das vergangene Jahr berichten und Bilanz ziehen. Eine Ehrung langjähriger Mitglieder ist vorgesehen. Nach dem geschäftlichen Teil zeigen wir Ihnen einen Videofilm vom Deutschlandtreffen der Schlesier 1993 in Nürnberg. Wir laden alle Mitglieder mit ihren Familien recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Allen Heimatfreunden wünschen wir »Frohe und gesegnete Weihnachten« und ein »Glückliches, erfolgreiches Jahr 1994«.

Harri Rädcl



Die Aufnahme zeigt einen Blick hinunter vom Turm der Stadtpfarrkirche auf das Rathaus in Goldberg. – Das Bild entstand im August 1992 und wurde von Irmgard Ullrich geb. Fiedler, 38642 Goslar, Graudenzer Str. 32, eingesandt.

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Im Kloster Andechs wurde am 26. September d. J. der »Tag der Schlesier« durchgeführt. Die Landsleute unserer Heimatgruppe hatten die Fahrt zum heiligen Berg trotz des schlechten Wetters nicht gescheut. Nach den Gottesdiensten und der Mittagspause traf man sich wieder zur Heimatstunde. Die eindrucksvolle Festansprache hielt der Landeskulturreferent Dieter Koschny. Die beiden Trachtengruppen und der Schlesierchor boten ein abwechslungsreiches Programm.

Die Ausstellung »750 Jahre Heilige Hedwig« wurde besichtigt und war sehr beeindruckend.

Die Besichtigung der Münchner Volksternwarte stand am 14. Oktober auf unserem Programm. Mit einem hochinteressanten Film über das Weltall begann die Führung. Das Planetarium mit den Planeten und den Sternbildern vom Großen Bär (Himmelswagen) bis zum Kleinen Hund wurden aufgezeigt und erklärt. Daß einige Sterne Millionen von Lichtjahren von unserer Erde entfernt sind, beeindruckte uns sehr.

Allen Freunden und Mitgliedern unserer Heimatgruppe auch über München hinaus wünsche ich mit unserer Vorstandschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr.

Helmut Schimpke

– HAYNAU –

Liebe Haynauer!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1994. Wenn Sie wollen, sehen wir uns vom 9. bis 12. September 1994 zum 4. Treffen in Friedrichroda im »Berghotel« wieder. Ich, d. h. wir, haben einen Gruppenvertrag abgeschlossen und Ursula Kühn nimmt wieder die Reservierungen bis 1. 8. 1994 an (DZ/Ü/F 54,- DM, EZ/Ü/F 69,- DM + HP 21,- DM). Verlängerungen für Urlaub sind zu günstigen Bedingungen möglich.

Erni Hannemann, Beisemannskamp 25, 44319 Dortmund, Tel. 02 31 / 27 01 18, will wieder eine Fahrt nach Haynau voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni organisieren. Anruf genügt. Sie erhalten umfassende Auskunft.

Danke für Ihre Heimattreue!

Ursula Kühn

Stadtilmer Str. 42, 99310 Arnstadt
und Erna Hannemann-Weyhrich

– BROCKENDORF –

Liebe Brockendorfer!

Hiermit erinnere ich Euch an unser Treffen vom 26. bis 28. August 1994 im Haus Schlesien in Heisterbacherrott.

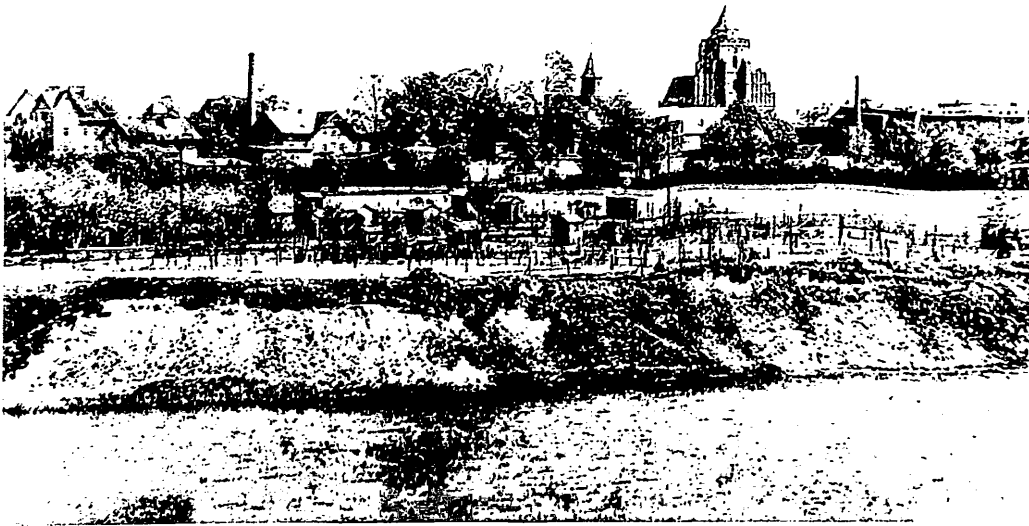
Merkt Euch bitte den Termin und meldet Euch dann beizeiten im Haus Schlesien (Tel. 0 22 44 / 8 04 40) an.

Ich wünsche Euch eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und allen Kranken baldige Genesung.

Herzlich grüßt Euch

Eure Marianne Hapel

Großer Weg 31, 31535 Neustadt a. Rbge.



Haynau in Schlesien – Blick auf die Stadt. – Eingesandt von Brigitte Stürmer, Obere Bismarckstr. 90, 70197 Stuttgart.

– HARPERSDORF –

Liebe Harpersdorfer und Langneundorfer Heimatfreunde!

Unser Heimattreffen wird am 14. Mai 1994 in Erndtebrück stattfinden. Auch diesmal haben wir wieder das Soldatenheim als Treffpunkt ausgewählt. Hinsichtlich des Programms haben wir uns Gedanken gemacht und sind zu dem Schluß gekommen, einen etwas anderen Ablauf (zeitlich) zu wählen. Wir rechnen mit dem Eintreffen der Teilnehmer ab 10.00 Uhr, etwa zwischen 12.30 und 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen. Ebenso gemeinsames Kaffeetrinken gegen 16.00 Uhr. Zwischen diesen beiden Mahlzeiten wird unser Wolfgang Knörrlich die Filme vorführen, die seinerzeit von dem Amerika-besuch (Herr Präsident der Schwenkfelder Meschter mit seinem Sohn) aufgenommen worden sind. Herr Meschter besuchte da-

– ADELSDORF –

Liebe Adelsdorfer!

Allen Heimatfreunden in Ost und West wünsche ich ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und für das Jahr 1994 Gesundheit und alles Gute.

Nun noch eine gute Nachricht: Nach langjährigem Herumfragen und -forschen bei den Heimatfreunden nach den ehemaligen Namen und Adressen von Adelsdorf ist es uns nun gelungen, von einer Behörde eine Namensliste der Jahre 1939 und 1943 zu bekommen. Zur Zeit sind wir intensiv dabei, alles zu ordnen und die Namen mit einem Lageplan den Häusern zuzuordnen. Der Heimatfreund Helmut Rosemann unterstützt uns hierbei tatkräftig.

Der Heimatfreund Hans Peterssen-Borstel möchte noch eine kleine Chronik erarbeiten und das Ganze zusammenfassen. So wird diese Angelegenheit noch etwas dauern. Vielleicht können wir Euch beim Solinger Treffen im Mai damit überraschen.

Günter Bleul

mals die einzelnen Gruppen in Gummersbach, Erndtebrück, Hildesheim, Oldenburg usw.. Diese nach über 40 Jahren nochmals zu sehen, dürfte ja höchst interessant sein. Allein von daher rechnen wir mit einem großen Teilnehmerkreis.

Im Programm sind dann nach der Kaffeepause die üblichen Gespräche vorgesehen; außerdem wird ein Alleinunterhalter für Stimmung sorgen. Das Ende dieser Veranstaltung wird praktisch von den Teilnehmern bestimmt.

Wenn nun in der Anrede auch die Freunde aus Langneundorf angesprochen werden, so sind diese herzlich eingeladen. Wir haben nämlich die Erfahrung gemacht, daß sich einige gern unserem Treffen anschließen würden. – Also, herzlich willkommen!!!

Aus organisatorischen Gründen, Bestellung von Essen, evtl. auch Übernachtungen, müssen wir wirklich bitten, daß sich jeder Teilnehmer anmeldet. Die Gruppe Gummersbach am Block. Es müßte also mittels Postkarte die Anmeldung überhaupt und, wenn Übernachtung gewünscht, erfolgen bis spätestens 4. Mai.



Grüß aus Adelsdorf.

Die Anmeldung kann an eine der drei Adressen erfolgen:

Helga Rabe

Hachenbergstr. 15, 57339 Erndtebrück

Else Messinger

Kampenstr. 25, 57339 Erndtebrück

Walter Schröter

Dornröscheweg 1, 57339 Erndtebrück

Ich darf nun hoffen, daß dieses Treffen von sehr vielen Heimatfreunden besucht wird und wieder wie alle Treffen bisher für jeden Teilnehmer erneut ein freudiges Erlebnis wird.

Allen Heimatfreunden und deren Angehörigen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 1994.

Nu laßt mer oalle schien gesund, bis mer ins eim Mai traffa.

Herzlichst

Euer Walter Schröter

JETZT AUCH TELEFAX

(05 11) 9 58 59 53

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

– KAUFFUNG –

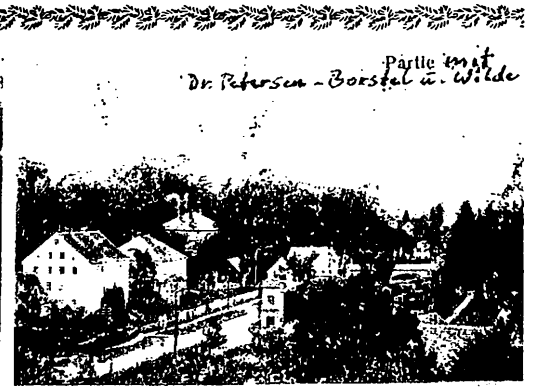
Das Kauffunger Ortstreffen 1994

findet am 8. und 9. Oktober 1994 in Burgstemmen statt. Bitte diesen Termin vormerken.

Die vorgesehene gemeinsame Fahrt in die alte Heimat Schlesien ist nach dem derzeitigen Stand für Ende Juni 1994 geplant. Interessenten melden sich bitte umgehend bei mir. Nach Bestätigung durch das Reisebüro erhalten alle Gemeldeten weitere Informationen.

Zur Advents- und Weihnachtszeit wünsche meine Frau und ich allen Heimatfreunden alles Gute und Schöne, verbunden mit den besten Wünschen für den Jahreswechsel.

Walter Ungelenk



- HOHENLIEBENTHAL -

Hohenliebenthaler-Treffen

Wir beabsichtigen Ende September, Anfang Oktober wieder ein Ortstreffen der Hohenliebenthaler hier in Bad Lauterberg-Barbis durchzuführen. Bitte richtet Euren Urlaub danach.

Ich wünsche allen Heimatfreunden und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Neuen Jahr.

Erich Geisler

- NEUDORF AM GRÖDITZBERG -

Liebe Neudorfer!

Allen Heimatfreunden und ihren Angehörigen möchte ich auf diesem Wege noch eine schöne Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht, ein gesundes und friedvolles 1994 sowie allen Kranken eine baldige Genesung wünschen.

Euern Urlaub für 1994 richtet bitte so ein, daß Ihr an unserem nächsten Neudorfer-Treffen am 23./24. Juli 1994 möglichst alle teilnehmen könnt. Dieses Mal nicht in Sarstedt, sondern im Gasthaus Dormeier, 31157 Heisede (ehemals 3203 Sarstedt 2). Weitere Informationen folgen in der März- bzw. April-Ausgabe.

Mit heimatlich verbundenen Grüßen,

Euer Siegfried Heyland

- RÖVERSDORF -

Liebe Röversdorfer!

Unser nächstes »Dorftreffen« findet am 28. und 29. Mai 1994 statt. Wie üblich in Lengerich-Ringel im »Waldhotel Hilgeman«. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Wir würden uns sehr freuen, auch recht viele Jugendliche begrüßen zu können. Unsere »alten Strategen« spielen wieder auf.

Auf diesem Wege möchten wir allen Heimatfreunden und ihren Familien eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches, friedvolles neues Jahr wünschen.

Eure Heimatfreunde

Erna und Martin Polst

Endlich wieder erschienen!

Das Neueste aus Runxendorf!

Ludwig Manfred Lommel, der unvergessene Humorist aus Schlesien, ist nun wieder auf zwei Tonbandkassetten zu hören. U. a. mit »Ärger mit dem Finanzamt«, »Pauline als Sekretärin«, »Neugebauer am Fahrkartenschalter«, »Pauline lernt Schwimmen«, »Dr. Paul Neugebauer hat Sprechstunde« u.v.a.m.

Diese beiden Kassetten können Sie ab sofort bestellen. Der Zweierpack kostet 32,- DM plus Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

-Abt. Buchversand -

Postfach 68 01 55, 30607 Hannover



Gemeindefiedlung mit Gemeindeamt im Vordergrund links. Im Hintergrund die Steinbrüche der Kalkwerke Silesia und Siegert. - Eingesandt von Walter Ungelenk, 58093 Hagen, Vormberg 10.



Wer erkennt sich wieder? Die Aufnahme stellte Christa Höth zur Verfügung. Wer an einem Abzug interessiert ist, kann sich an Frau Erna Pohl, 31319 Rethmar, Bergfeld Nord 7, wenden.



Neudorfer Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1923/24 - 1930/31 mit Kantor Heyland und Lehrer Arlt. - Die Aufnahme aus dem Jahre 1937/38 wurde von Else Wirth geb. Röricht, 59368 Werne, Am Weihbach 1, eingesandt.

Riesengebirgs-Trachtengruppe

Rainer Ludwig, ein rühriges, immer hilfsberechtigtes Mitglied unserer Trachtengruppe, feierte am 6. Oktober seinen 60. Geburtstag. Als Überraschung und Gratulation unterhielten wir den Jubilar und seine Gäste mit einigen Volkstänzen und Glockenspiel und überreichten ihm außerdem ein Geschenk. Es ging dabei recht lustig zu.

In Wels in Oberösterreich wurde vom 8. bis 10. Oktober d. J. ein »Fest der Volkskultur« durchgeführt. Die Riesengebirgs-Trachtengruppe war zur aktiven Teilnahme eingeladen. Unter dem Motto »D' Nachbarn kumman z'samm!« und »Handwerk in alter Zeit« wurde über mehrere Tage ein umfangreiches Programm durchgeführt. Wir ernteten für unsere Volkstänze und Glockenspiel viel Beifall und bekamen zwei Ehrengaben. Groß war die Freude, als wir den Trachtenpfarrer Gustl Daxberger, einen guten alten Freund der »Riesengebirgler« aus Aschach an der Donau trafen und ein anregendes Gespräch mit ihm führen konnten.

Die Münchner Volkssternwarte wurde am 14. Oktober von einem Teil unserer Trachtengruppe besichtigt. Das Planetarium mit den guten Erklärungen, ein hochinteressanter Film und die aufschlußreichen Vorträge wurden mit Begeisterung aufgenommen. Seither rechnen die Teilnehmer ihre Zeit nur noch nach Lichtjahren.

Die »Königlich Bayerischen Patrioten«, ein Münchner Trachtenverein, beging am 17. Oktober sein 10jähriges Bestehen. Der Einladung folgend, nahm die Riesengebirgs-Trachtengruppe daran teil. Vor der Feldherrnhalle wurde der Festgottesdienst trotz heftigen Regens durchgeführt. Der anschließende Festzug ging durch die Maximilianstraße und im Gegenzug zum Hofbräuhaus. Trotz erdrückender Fülle im großen Festsaal fanden die Königlichen Wittelsbacher Hoheiten als Ehrengäste gerade noch Platz. Für unseren Ehrentanz

erhielten wir einen langanhaltenden Beifall und eine Ehrengabe. Als unsere Gäste konnten wir dabei ein Trachtenpaar der schlesischen Trachtengruppe aus Neumünster begrüßen.

Bei der Landesverbandstagung der Landsmannschaft Schlesien in Bayern und bei der 45-Jahr-Feier des Schlesierversins München am 23. Oktober bekam die Riesengebirgs-Trachtengruppe vom Landesvorsitzenden Heinz Lorenz ein großes Lob und Anerkennung für die Repräsentation bei dem Oktoberfestzug mit Festwagen »Schlesischer Streuselkuchen« und dem großen schlesischen weiß-gelben Bänderbaum.

Die sehr gute Veranstaltung des Schlesierversins wurde unter der Regie von Siglinde Schneeberger im Adalbert-Stifter-Saal im Sudetendeutschen Haus durchgeführt. »Das »Sommersingen« der Kindergruppe unter der Leitung von Heidi Lachner war der »I-Punkt« im Programm des Schlesierversins«, so Dr. Hupka, der Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Schlesien.

Am 30. Oktober mußten sich die Aktiven der »Riesengebirgler« teilen. Es galt bei dem Patenverein »D' Untersberger« eine Geburtstagsgratulation zu absolvieren und bei dem mit uns befreundeten Badischen Trachtenverein das Weinfest zu besuchen. Beide »Festivitäten« endeten mit einem fröhlichen Ausklang.

Im Jugendheim »Rübezahl« in Germering wurde die Herbstversammlung des Trachtengaus München am 6. November durchgeführt. Eine Abordnung der Riesengebirgs-Trachtengruppe nahm daran teil. Die Tagesordnung war recht umfangreich. Mit teilweise heftigen Diskussionen wurden die anstehenden Probleme gelöst.

Allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern der Riesengebirgs-Trachtengruppe wünsche ich auch im Namen unserer Vorstandschaft schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Neues Jahr.

Helmut Schimpke



Teilnehmer des Leisersdorfer Treffens in Dinklage im September 1993. – Eingesandt von Werner Unger, Heubergerstr. 4, 59069 Hamm.

Mei Geschichtla!

Ich will Euch a Geschichtla erzähl'n, woas ich persönlich erlabt hoab.

Ich bin zwoar ei Seitendurf gebor'n und au dorte getauft, oaber wie ich sechs Wucha aalt woar, hoan mich meine Eldern noach Kauffung verschleppt, wu ich mich au siehr wuhlgefiehl't hoab. Mir wohnta ei derr Gemeendesiedlung 6 und zer Haustüre nei, glei g'radezu wohnte die Familie Pilger, und durte woar a klenner Junge geboar'n. Ich woar noch asu an kleene Knaupe und weil ich weder Bruder noch Schwaster hotte, wulde ich doch asu gerne amool sahn, wie asu a kleenes Kind geboad' werd. Die Mutter meente, do mußte die Frau Raupach, doas woar inse Heboimme und hoot viela Kauffunger Kindern uuf die Welt gehulfa, schunt alleene froan.

Nu hing ich hoalb aus dam Kichafenster naus und kunnt's kaum derwoarta, bis se koam. Endlich woar's asu weit, se koam uuf'm Roade ims Gemeendeoamt d' Siedlung nuff. Ich noahm se glei ver d' Haustüre ei Empfang und bruchte ihr mei Oaliega vier. Se meente, doas gieht, de Mutter sull dich ei a hoalba Stunde runderschicka.

Nu soaß ich uuf dam Kichastuhle, guckte immer a Seger oa, dar Zeiger wulde und wulde nä wettericka. Dann soate die Mutter: „Nu konnste giehn“. – Ich machte mich glei uuf a Weg, die Treppe nunder, kloppte oa die Kichatiere, wie sich's für a echtes schlesisches Kind gehiert und schunt woar ich drinne. Doas Wandla stonand bereit, is Wosser woar eigegussa und doas Kind wurde voo der Frau Raupach negehoba. A rekelte sich, ihm schien's zu gefoll'n, und ich woar glicklich. Dann wurd' a gewoscha, uba und unda, hie- und hargeschwenkt. Dann rausgehoba und oabgetrucknet, oagezeun und ei Windeln gewickelt. Ich hoab genau aufgepoaßt.

Und wie a dann wieder ei sem Troakissa loag, doas Tunzebettla oa der Seite, bedanke ich mich und machte mich glei wieder uuf a Weg, die Treppe nuff zer Mutter. Die merkte glei, doas ich ganz aufgereggt woar und wulde wissa, woas luus ies. Ich derzählte ihr, doas doas Kind siehr krank iesl. Se meente, doodervoone hoab ich noch nischt gehiert.

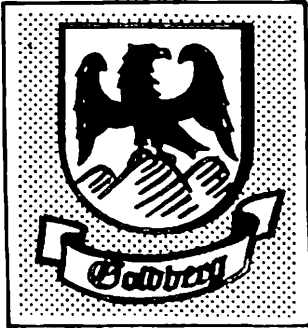
Ich oaber plotzte raus, doch, dar kleene Manfred hoot ieber und ieber die Mosern und unda hängt dar Blinddoarm raus.

Eingesandt von der Möhnert-Gisele, früher Kauffung und Seitendorf/Katzbach.

Auch ein
JAHRESABONNEMENT
 der
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
 ist ein schönes
WEIHNACHTSGESCHENK!

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 90. Geb. am 23. 12. 93 Frau Martha ADECK, auch Pilgramsdorf, in 60329 Frankfurt/M., Taunusstr. 43

Zum 90. Geb. am 13. 1. 94 Frau Hilde JAHN, Liegnitzer Str., in 97072 Würzburg, Königsberger Str. 1/15, Wohnstift Sanderau

Zum 88. Geb. am 7. 1. 94 Herrn Sattlermeister Hermann MENZEL, Liegnitzer Str. 15, in 97078 Würzburg, Frankenstr. 198

Zum 87. Geb. am 30. 12. 93 Frau Charlotte SPEER geb. Klar, Obere Radestr. 10, in 14055 Berlin, Angerburger Allee 4 a

Zum 85. Geb. am 3. 1. 94 Frau Margarete ECKELT, in 31787 Hameln/Weser, Lerchenanger 19

Zum 85. Geb. am 18. 1. 94 Herrn Erich THIELE, Warmutsweg 5, in 47906 Kempen, Nansenstr. 55

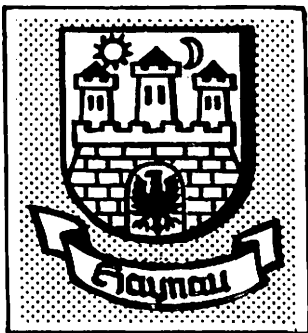
Zum 81. Geb. am 11. 1. 94 Frau Martha KLOSE geb. Hoffmann, Wolfstr., in 50829 Köln, Görlinger Zentrum 30 b / 106

Zum 79. Geb. am 28. 12. 93 Frau Erna LACHMANN geb. Treskow, Trotzendorfplatz 3, in 33613 Bielefeld, Haferkamp 9

Zum 78. Geb. am 8. 1. 94 Frau Charlotte DORSCHNER geb. Preuss, auch Kaiserswaldau, in 85774 Unterföhring, Blumenstr. 18

Zum 77. Geb. am 2. 12. 93 nachträglich Frau Rosemarie PETSCHT, in 44797 Bochum, Heintzmannsheide 41

Zum 75. Geb. am 6. 1. 94 Frau Ursula SCHULTZE, Holteistr. 2, in 38667 Bad Harzburg, Eichendorffstr. 62



Zum 94. Geb. am 5. 1. 94 Frau Frieda SCHULZ geb. Menzel, in 85452 Moosinning, Stammham

Zum 92. Geb. am 1. 1. 94 Frau Martha NEUMANN, Bismarckstr. 5, in 28217 Bremen, Arndtstr. 4

Zum 90. Geb. am 15. 12. 93 Herrn Fritz ZIMMER, Burgstr., in 42781 Haan/Rhld., Schlehdornweg 14

Zum 88. Geb. am 18. 1. 94 Frau Hedwig OCHLICH geb. Malik, Gartenstr. 27, in 33607 Bielefeld, Kammermühlenweg 14

Zum 87. Geb. am 30. 12. 93 Frau Else LUKASCHEK, Bildgeschäft Brade, in 43330 Gütersloh, Wilh.-Baumann-Str. 6

Zum 87. Geb. am 16. 1. 94 Frau Else PFAFFE geb. Sydow, Ring, in 97421 Schweinfurt, Ludwigstr. 16, Collegium Augustinum

Zum 86. Geb. am 6. 1. 94 Frau Margarete TEICHLER, Friedrichstr. 29, in 61700 Skärblacka/Schweden, Folkes-Husvägen 2 c

Zum 84. Geb. am 11. 1. 94 Herrn Hans GEBHARDT, in 75323 Wildbad, Altenstift, König-Karl-Str. 17

Zum 82. Geb. am 2. 12. 93 nachträglich Frau Erna PIETSCHMANN geb. Hoffmann, auch Bärstorf-Trach, in 06556 Artern, Bergstr. 7

Zum 82. Geb. am 24. 12. 93 Frau Erna BÖHM, in 58091 Hagen-Dahl, Zum Bollwerk 13, bei Gartenschläger

Zum 82. Geb. am 10. 1. 94 Frau Martha WOLF, Bahnhofstr. 6, in 51379 Leverkusen, Altstadtstraße 158

Zum 80. Geb. am 31. 12. 93 Herrn Erich TITZ, in 82049 Pullach, Jaiserstr. 5

Zum 79. Geb. am 23. 12. 93 Frau Erika FREUDENBEG geb. Busch, Wilhelmplatz 2, in 73527 Schwäb.-Gmünd, Am Schönblick 40

Zum 79. Geb. am 7. 1. 94 Frau Christa NONN geb. Werner, Weidenstr. 16, in 65187 Wiesbaden, Brentanostr. 19

Zum 77. Geb. am 9. 1. 94 Frau Gertrud KNOLL, Sandstr. 8, in 12051 Berlin, Warthestr. 41 b

Zum 65. Geb. am 29. 12. 93 Herrn Herbert LANGE, Gartenstr. 27, in 58332 Schwelm, Sedanstr. 6

Zum 60. Geb. am 8. 1. 94 Frau Ilse HÄFNER geb. Knoll, Flurstr. 19, in 01796 Pirna/Elbe, Kl. Gottwaldstr. 3



Zum 83. Geb. am 15. 1. 94 Frau Frieda HEERING, Ring 51, in 30625 Hannover, Berckhusenstr. 87

Zum 83. Geb. am 19. 1. 94 Frau Hilde GRIMMIG geb. Tschentscher, Burgplatz 1, in 31542 Bad Nenndorf, Schmiedestr. 6

Zum 82. Geb. am 7. 1. 94 Frau Lisbeth HÄRTEL geb. Thomas, Ring 27, in 33605 Bielefeld, Wohnstift Salzburg, Memeler Str. 35

Zum 81. Geb. am 21. 12. 93 Frau Helene SEEFELDT geb. Seidel, Hirschberger Str. 28, in 57092 Schmallenberg, Obringhauser Str. 36

Zum 81. Geb. am 16. 1. 94 Herrn Kurt HIRSCH, Hirschberger Str. 40, in 14806 Dippmannsdorf, Freibadstr. 24

Zum 79. Geb. am 12. 1. 94 Herrn Dr. Gerhard KAPPNER, Goldberger Str. 3, in 28215 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 78. Geb. am 25. 12. 93 Frau Arminia WEBER geb. Schneider, Ring 14, in 26757 Borkum, Reedestr. 12

Zum 78. Geb. am 6. 1. 94 Frau Hilda BÖHME geb. Schmidt, Ring 14, in 36320 Kirtorf, Gleimenhain/Hes., Neustädter Str. 12

Zum 70. Geb. am 14. 1. 94 Frau Christiane UEBERSCHÄR, Hirschberger Str. 14, in 60433 Frankfurt/Main, Ziegenhainer Str. 6

Zum 65. Geb. am 23. 12. 93 Frau Eleonore STURM geb. Kudla (Ehefrau von Horst St.), in 50226 Frechen, Lindenstr. 49

Zum 65. Geb. am 25. 12. 93 Herrn Wolfgang ENGLER, Hirschberger Str. 37, in 39118 Magdeburg, Otto-Baer-Str. 5

Zum 65. Geb. am 12. 1. 94 Frau Hannchen SCHARF (Ehefrau von Erich Sch.), Ansiedlung 3, in 09648 Mittweida, Ringethaler Weg 8

Zum 60. Geb. am 17. 1. 94 Herrn Erhard SCHAUBE, Hirschberger Str. 20, in 31249 Hohenhameln OT Bierberge, Im Felde 1^

Zum 55. Geb. am 26. 12. 93 Frau Ute PARPLIES geb. Graeve, Ring 23, in 31832 Springe/Deister, Pappelweg 2

Allen Schönauern und ihren Familien wünschen wir »Frohe und friedvolle Weihnachten« und ein »Glückliches, erfolgreiches Jahr 1994«.

Harri und Rotraut Rädell

ALT-SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 19. 1. 94 Herrn Oskar GEISLER, in 21775 Odisheim 177 über Ottern-dorf

Zum 88. Geb. am 18. 1. 94 Frau Hedwig TSCHENTSCHER, in 97828 Markttheidenfeld/Main, Lehmgrubenstr. 18

Zum 85. Geb. am 12. 1. 94 Frau Frieda OBERBERG geb. Geisler, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 85. Geb. am 18. 1. 94 Frau Eva NEUMANN geb. Plaeschke (ev. Schule), in 89547 Dettingen, Holunderweg 6

Zum 83. Geb. am 13. 1. 94 Frau Klara TAUCH geb. Teuber, in 40233 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 81. Geb. am 12. 1. 94 Frau Hedwig GEMMEL geb. Berger, in 66111 Saarbrücken, Knappenstr. 2-6

Zum 70. Geb. am 27. 12. 93 Herrn Dr. Horst SCHWARZER, in 80336 München, Stielstr. 9

Zum 70. Geb. am 19. 1. 94 Frau Irmgard PAUTSCH geb. Fiebig, in 38464 Groß Twülpstedt, Dorfstr. 28

Zum 65. Geb. am 23. 12. 93 Frau Elionora STURM geb. Kudla, in 50226 Frechen, Lindenstr. 49

Zum 65. Geb. am 9. 1. 94 Frau Brigitte MAIWALD geb. Böhm, in 42279 Wuppertal, Mollenkotten 239

Zum 60. Geb. am 27. 12. 93 Frau Bernadine RÜFFER geb. Effing, in 48691 Vreden, Paul-Keller-Str. 10

Zum 55. Geb. am 5. 1. 94 Herrn Kurt SOMMER, in 37197 Hattorf/Harz, Sieberstr. 4

Zum 55. Geb. am 6. 1. 94 Frau Ingrid GEISLER geb. Hellweig, in 33818 Leopoldshöhe, Schwalbenweg 14

Zum 55. Geb. am 12. 1. 94 Frau Siglinde THOMAS, in 48703 Stadtlohn, Schubertstr. 5

Zum 50. Geb. am 25. 12. 93 Frau Ellen SEIFERT geb. Sieloff, in 33818 Leopoldshöhe, Meisenweg 5

Allen Alt-Schönauern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes und gesundes Jahr 1994.

Helmut und Adeltraud Müller

ADELSDORF

Zum 65. Geb. am 17. 12. 93 Frau Ilse BAUMGARTEN geb. Bleul, in 42289 Wuppertal, Emilstr. 38

Zum 60. Geb. am 2. 12. 93 nachträglich Frau Elfriede SCHREINER geb. Karge, in 36179 Bebra, Am Weinberg 4

ALZENAUE

Zum 93. Geb. am 11. 1. 94 Frau Frida HÖFCHEN, in 47169 Duisburg-Hamborn, Watterkampstr. 7

Zum 87. Geb. am 4. 1. 94 Frau Selma KÜPPERMANN, in 31137 Hildesheim, Willi-Plappert-Str. 2-4, Altenwohnheim

Zum 75. Geb. am 22. 12. 93 Frau Elli OERTNER, Nieder-Alzenau, in 82166 Lochham, Ahornstr. 8

Zum 70. Geb. am 22. 12. 93 Frau Else SAUER geb. Enkelmann, in Wittenberg-Lutherstadt, Baumgartenstr. 7

Zum 70. Geb. am 15. 1. 94 Herrn Siegfried REICHEL, ohne Anschrift

Zum 65. Geb. am 20. 12. 93 Herrn Hans JÄKEL (Grenzgasthof), in 16761 Hennigsdorf bei Berlin

Zum 65. Geb. am 9. 1. 94 Herrn Herbert RAUPACH (Mühle), in 50181 Bedburg-Kaster/Erft, Wilh.-Warsch-Str. 2

Zum 60. Geb. am 1. 1. 94 Frau Ursula SCHWENK geb. Raupach, in 50181 Bedburg-Kaster/Erft, Frankenstr. 26

Allen Heimatfreunden aus Alzenau und Moschendorf ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr und den Kranken baldige Genesung.

Unser nächstes Treffen findet am 10. 9. 1994 im Jugendhof Windrose in Oerlinghausen statt.

Erika Wittig geb. Kronberger und Familie

32339 Espelkamp, Lessingstr. 17
Arthur Jungnickel und Familie
Oerlinghausen, Dalbker Str. 89 a

BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 26. 12. 93 Frau Ida KLUGE geb. Göldner, Nr. 27 a, in 18057 Rostock, Fritz-Reuter-Str. 76

Zum 90. Geb. am 20. 1. 94 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 27243 Kirchseelte über Bremen

Zum 86. Geb. am 27. 12. 93 Frau Gertrud SIEGISMUND geb. Nemann, Nr. 53, in 92348 Berg/Oberpf.

Zum 86. Geb. am 27. 12. 93 Herrn Walter MÜLLER, Nr. 57, in 09235 Burkhardtsdorf, Hauptstr. 37

Zum 86. Geb. am 1. 1. 94 Frau Frieda LUDWIG geb. Nübler, Nr. 99, in 22767 Hamburg-Altona, Thedestr. 90

Zum 86. Geb. am 14. 1. 94 Frau Charlotte HAIDT geb. Sachs, Nr. 105, in 27211 Bassum, Am Gaswerk 1

Zum 85. Geb. am 16. 1. 94 Frau Frieda GUTSCHE geb. Kleiner, Nr. 74, in 27793 Wildeshausen, Ochsenbergweg

Zum 85. Geb. am 17. 1. 94 Frau Emma KUTZNER geb. Wassermann, Nr. 119, in 51702 Wiedenest, Bez. Köln

Zum 85. Geb. am 8. 2. 94 Herrn Martin TILGNER, Nr. 11, in 19348 Perleberg OT Düpow

Zum 83. Geb. am 21. 12. 93 Frau Meta SEEWALD geb. Scheibig, Nr. 15, in 10585 Berlin, Kaiser-Friedrich-Str. 2 a

Zum 80. Geb. am 25. 12. 93 Frau Margarete SCHEIBIG, Nr. 114, in 12203 Berlin, Hindenburgdamm 132 c

Zum 80. Geb. am 18. 1. 94 Herrn Erich SCHEIBIG, Nr. 114, in 12203 Berlin, Hindenburgdamm 132 c

FALKENHAIN

Zum 87. Geb. am 30. 12. 93 Frau Hedwig NEUMANN geb. Gärtner, in 37412 Herzberg, Pöhlde, Lindenstr.

Zum 78. Geb. am 5. 1. 94 Herrn Alfred HEIDRICH, in 33689 Bielefeld, Werraweg 125

GEORGENTHAL

Zum 86. Geb. am 31. 12. 93 Herrn Paul BORRMANN, in 22145 Heidewinkel

Zum 80. Geb. am 1. 1. 94 Frau Friedel BLEUL geb. Reinsch, in 49439 Steinfeld, Döpker Kirchweg 15

Zum 80. Geb. am 11. 1. 94 Frau Else GERSTMANN, in 34431 Marsberg, Bredelar, Zur Osterwiese 48

Zum 80. Geb. am 28. 11. 93 nachträglich Frau Elly BAUMGART geb. Scholz, in 49393 Riefel-Lohne, Gingfeld 7

GIERSDORF

Zum 95. Geb. am 14. 1. 94 Herrn Max MATSCHINSKY, Rothbrünning, in 58339 Altenbreckerfeld

Zum 79. Geb. am 22. 12. 93 Herrn Fritz SCHMIDT, in 59590 Geseke, Ehringhauser Str. 27

Zum 75. Geb. am 30. 12. 93 Frau Elli JOST geb. Scholz, in 57072 Siegen, Johannes-hütte 5

GÖLLSCHAU

Zum 65. Geb. am 4. 1. 94 Frau Erna REINHOLD geb. Scholz, in 04668 Papsdorf, Hauptstr. 22

Zum 60. Geb. am 29. 12. 93 Herrn Herbert GEISLER, in 30459 Hannover, Gehrdener Str. 32

Zum 60. Geb. am 17. 1. 94 Herrn Erhard SCHAUBE, in 31249 Hohenhameln, OT Bierberg, Im Felde 1

Allen Göllschauern und ihren Familien »Gesegnete Weihnacht«, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 1994 wünschen

**Erndel Glahn / Fließ
Käte Kunert / Reichelt**

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 30. 12. 93 Frau Hedwig SELIGER geb. Förster, in 49413 Dinklage, Glatzer Str. 11

Zum 82. Geb. am 26. 12. 93 Herrn Werner BADER, in 59069 Hamm, Molkereistr. 7

Zum 81. Geb. am 7. 1. 94 Frau Agnes VORTISCH, in 59063 Hamm (Ostwennemar), Siemensstr. 12

Zum 80. Geb. am 6. 1. 94 Frau Erna SEREDIUK geb. Garbe, in 95213 Münchberg, Joh.-Sebastian-Bach-Str. 13

Zum 55. Geb. am 28. 12. 93 Herrn Klaus WEWIOR, in 37139 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel wünscht allen Gröditzbergern

Hans Steinhage

HARPERSDORF

Zum 87. Geb. am 24. 12. 93 Frau Martha JAKOB geb. Hertrampf, in 27243 Harpstedt/Bassum, Lampenstr. 3

Zum 85. Geb. am 1. 1. 94 Herrn Helmut MESCHTER, in 28844 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 22

Zum 85. Geb. am 9. 1. 94 Herrn Martin ÜBERSCHÄR, in 48199 Mannheim, Am Senn-teich 24

Zum 83. Geb. am 15. 1. 94 Frau Frieda HOBERG geb. Krause, in 38729 Alt-Wallm-oden, Dorfstr. 18

Zum 82. Geb. am 13. 1. 94 Frau Lisa KRUSCHKE geb. Mösner, in 79112 Freiburg, Opfingen, Dürleberg 8

Zum 82. Geb. am 25. 12. 93 Herrn Helmut GÜNTER, in 04430 Rückmarsdorf, Thälmann-str. 15

Zum 76. Geb. am 16. 1. 94 Frau Ilse KOBLER geb. Anders, in 58515 Lüdenscheid, Ringstr. 10

Zum 55. Geb. am 5. 1. 94 Frau Ute RÜFFER geb. Häring, in 51647 Gummersbach/Becke, Am Sonnenberg 15

Zum 55. Geb. am 19. 1. 94 Frau Helga SÖHNGEN geb. Scholz, in 51766 Engelskirchen, Hanerweg 18

Zum 50. Geb. am 29. 12. 93 Herrn Erhard PEISSKER, in 31191 Groß Lobke, Steinkamp

Allen Harpersdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches 1994 wünscht

Helmut Sannert

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 80. Geb. am 26. 12. 93 Herrn Helmut SEIFERT, in 02999 Groß-Särchen O./L., Am Anger 11

Zum 79. Geb. am 7. 1. 94 Frau Johanna PRIESEMUTH geb. Grundmann (Kanter-Hannchen), in 44791 Bochum, Bergstr. 11

Zum 70. Geb. am 26. 11. 93 nachträglich Herrn Willi TÄUBER, in 41366 Schwalmtal, Kockskamp 75

HOCKENAU

Zum 88. Geb. am 13. 1. 94 Herrn Willi ROTHMANN, genannt Wein-Rothmann, in Vorketzin

Zum 79. Geb. am 26. 12. 93 Frau Selma STELZER geb. Müller, in 95643 Tirschenreuth, Kanonikus-Mehl-Str. 15

Zum 77. Geb. am 10. 1. 94 Frau Helene CASSENS geb. Förster, in 22547 Hamburg, Lurper Hauptstr. 237 b

HOHENLIEBENTHAL

Zum 95. Geb. am 19. 1. 94 Frau Hulda SEIFERT geb. Kretschmer, in 37197 Hattorf, Altersheim Stiemerling

Zum 91. Geb. am 8. 1. 94 Frau Frieda MERKEL, in 51570 Windeck - Rosbach/Sieg, Gerhart-Hauptmann-Str. 9

Zum 91. Geb. am 22. 12. 93 Frau Frieda KRIEDEL geb. Rasper, in 75179 Pforzheim, Vicordtstaffel 7

Zum 90. Geb. am 19. 1. 94 Frau Ida KINDLER geb. Beer, in 49525 Lenggerich/Westf., Feldweg 8

Zum 87. Geb. am 19. 1. 94 Frau Martha KAHLES verw. Förster, in 33649 Bielefeld, Düsseldorf Str. 42

Zum 87. Geb. am 20. 1. 94 Herrn Oskar GEISLER, in 07545 Gera, Bauvereinstr. 40

Zum 85. Geb. am 4. 1. 94 Frau Minna HAUDE geb. Zobel, in 02826 Görlitz, Frauenburgstr. 69

Zum 84. Geb. am 8. 1. 94 Frau Ella FRÖMBERG geb. Feige, in 49545 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 80. Geb. am 3. 1. 94 Frau Charlotte ENGMANN geb. Wildner, in 85221 Dachau, Franzenbader Str. 8

Zum 80. Geb. am 4. 1. 94 Frau Herta LANGE geb. Wittig, in 84307 Eggenfelden, Bürgerwaldstr. 52

Zum 80. Geb. am 17. 1. 94 Herrn Fritz WASCHIPKI, in 47495 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 79. Geb. am 12. 1. 94 Herrn Gerhard KAPPNER, in 28215 Bremen, Kissinger Str. 33

Zum 70. Geb. am 13. 1. 94 Frau Anneliese HINKE, in 27478 Cuxhaven, Abschnede 236

HUNDORF

Zum 79. Geb. am 6. 1. 94 Frau Lenchen GÄNSLER, in 48629 Metelen, Baken-Esch 6

KAISERSWALDAU

Zum 83. Geb. am 11. 1. 94 Frau Klara WINKLER geb. Leuschner, in 49429 Hagstedt, Siedlung

Zum 81. Geb. am 26. 12. 93 Frau Hedel POLLOK, in 51061 Köln-Flittard, Fritz-Haber-Str. 20

Zum 80. Geb. am 24. 12. 93 Frau Margarete GEISSLER geb. Dyhr, in 01189 Dresden, Karlsruher Str. 22

Zum 78. Geb. am 8. 1. 94 Frau Charlotte DORSCHNER geb. Preuss, auch Goldberg, in 85774 Unterföhring, Blumenstr. 18

KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 15. 1. 94 Herrn Richard RIESEL, Wiedmuthweg 3, in 94227 Zwiesel, Bayr. Wald, Pfarrer-Fürst-Str. 7

Zum 87. Geb. am 23. 12. 93 Frau Wally SEIDEL geb. Müller, Tschirnhaus 7, in 45145 Essen, Ingelheimer Str. 3

Zum 87. Geb. am 27. 12. 93 Frau Elfriede SCHNEIDER geb. Geisler, Tschirnhaus 1, in 56370 Kördorf, Feldstr. 2

Zum 87. Geb. am 10. 1. 94 Frau Maria BÄHR geb. Müller, Hauptstr. 127, in 59269 Beckum, Lütkentrop Nr. 8

Zum 86. Geb. am 5. 1. 94 Frau Margarete MASTALERZ verw. Dudek geb. Hoffmann (Altenberg), Hauptstr., Werkhaus Kalkwerk Silesia, in 46354 Südlohn, Bahnhofstr. 5

Zum 85. Geb. am 17. 1. 94 Frau Frieda GEISLER geb. Firsche, Schulzengasse 12, in 93437 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 85. Geb. am 15. 1. 94 Frau Lina KRAUSE geb. Porrmann, Hauptstr. 93, in 33659 Bielefeld, Würzburger Str. 15

Zum 84. Geb. am 7. 1. 94 Frau Martha FRECHE, Hauptstr. 27, in 31039 Rheden (Wallenstedt), Neuer Weg 7

Zum 84. Geb. am 12. 1. 94 Frau Margarete TITZE, Brauerei, in 48249 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 83. Geb. am 12. 1. 94 Herr Heinz SYDOW (Ehemann von Christel S. geb. Burkert), Hauptstr. 210, in 59427 Unna-Massen, Westkamp 13

Zum 83. Geb. am 13. 1. 94 Frau Klara TAUCH geb. Teuber, Schulzengasse 4, in 40233 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 82. Geb. am 23. 12. 93 Frau Gertrud DEML geb. Kubus, Elsner-Siedlung, in 93158 Teublitz, Dr.-Flick-Str. 5

Zum 82. Geb. am 29. 12. 93 Frau Magdalena STEIER geb. Weist, Hauptstr. 219, in 94034 Passau, Schulbergstr. 48 b

Zum 80. Geb. am 27. 12. 93 Frau Herta KLETTE geb. Kinzel, Obermühle 28, in 93051 Regensburg, Friedrich-Ebert-Str. 38

Zum 80. Geb. am 2. 1. 94 Frau Helene MALKUSCH, Tschirnhaus 2, in 50169 Horrem, Rathausstr. 32 B

Zum 80. Geb. am 10. 1. 94 Herr Ernst FEILHAUSER, Dreihäuser 10, in 27232 Sulingen, Memelstr. 24, Altersheim

Zum 80. Geb. am 17. 1. 94 Herr Helmut MIELCAREK (Ehemann von Margot geb. Klose), Gemeindefiedlung 4, in 30627 Hannover, Domagkweg 32 b

Zum 79. Geb. am 1. 1. 94 Herr Kurt KUHNT, Hauptstr. 46, in 44791 Bochum, Zepelinstr. 6

Zum 78. Geb. am 23. 12. 93 Frau Katharina FRIEBE geb. Rösler, Hauptstr. 104, in 66849 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 76. Geb. am 22. 12. 93 Frau Christel SYDOW geb. Burkert, Hauptstr. 210, in 59427 Unna-Massen, Westkamp 13

Zum 76. Geb. am 19. 1. 94 Herr Gerhard WEICHENHAIN (Ehemann von Erna geb. West), Hauptstr. 236, in St. Arnold ü. Rheine, Lönstr. 15

Zum 75. Geb. am 17. 1. 94 Herr Herbert WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 31035 Despetal (Barfelde), Schulstraße

Zum 75. Geb. am 23. 12. 93 Frau Marta ROSENBERGER, Poststr. 5, in 53115 Bonn, Graf-von-Galen-Str. 1

Zum 70. Geb. am 2. 1. 94 Frau Grete BRÜCKNER geb. Ludwig, Hauptstr. 90, in 48151 Münster, Leuschnerstr. 15

Zum 70. Geb. am 16. 1. 94 Herr Kurt JÄSCHOCK, Gemeindefiedlung 2, in 82467 Garmisch-Partenkirchen, Hindenburgstr. 13

Zum 70. Geb. am 2. 1. 94 Herr Alfred WÜHMER (Ehemann von Gertrud geb. Seifert), Hauptstr. 30, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 70. Geb. am 21. 12. 93 Frau Irmgard JÄSCHOCK geb. Schirner, Gemeindefiedlung 2, in 82467 Garmisch-Partenkirchen, Hindenburgstr. 13

Zum 65. Geb. am 21. 12. 93 Frau Elisabeth RICKERT geb. Grüterich, Hauptstr. 147, in 58093 Hagen, Flensburger Str. 28

Zum 65. Geb. am 2. 1. 94 Frau Käthe MERZ geb. Schenkendorf, Gemeindefiedlung 5, in 98527 Suhl, Kommerstr. 5

Zum 65. Geb. am 14. 1. 94 Herr Heinz SCHMÖLLER (Ehemann von Ursula geb. Pech), Hauptstr. 7, in 07950 Merkersdorf Nr. 5

Zum 60. Geb. am 24. 12. 93 Frau Gerda GRÖNKE geb. Joppe, Seiffen 8, in 58119 Hagen-Hohenlimburg, Buchenweg 9

Zum 60. Geb. am 31. 12. 93 Frau Dora HÄUSLER geb. Krause, Hauptstr. 93, in 33647 Bielefeld, Am Wißbrock 17

Zum 60. Geb. am 27. 12. 93 Frau Renate HECKEL geb. Heyne, Hauptstr. 15, in 04179 Leipzig, Morgensternstr. 19

Zum 60. Geb. am 21. 12. 93 Herr Walter KUNZE, Hauptstr. 138, in 45964 Gladbeck, Langestr. 47

Zum 60. Geb. am 25. 12. 93 Herr Achim RUDOLF (Ehemann von Anneliese geb. Pech), Hauptstr. 7, in 09669 Frankenberg/Sa., Beethovenstr. 6 a

Zum 60. Geb. am 5. 1. 94 Herr Hermann SIMON, Hauptstr. 70, in 48159 Münster, Sprickmannstr. 37

Zum 55. Geb. am 24. 12. 93 Herr Klaus-Dieter BLASE, Poststr. 4, in 57074 Siegen, Leimbachstr. 203

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 31. 12. 93 Herr Gustav MENZEL und seine Ehefrau Alma geb. Frassetto, Hauptstr. 149, in 48282 Emsdetten/Westf., Müldersbusch 49.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Berichtigung

In unserer November-Ausgabe gratulierten wir Frau Elfriede BOLDT zum 60. Geburtstag. Leider haben sich hier einige Fehler eingeschlichen. Richtig muß es lauten:

Zum 60. Geb. am 12. 9. 93 Frau Elfriede BOLDT geb. Kubus, in 78050 Villingen, Rietheimerstr. 32

KLEINHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 16. 1. 94 Frau Gertrud KUPPE geb. Dienst, in 41515 Grevenbroich-Süd, v.-Galen-Str. 21

KONRADSDORF

Zum 90. Geb. am 2. 1. 94 Frau Berta REINISCH geb. Reinhold, in 47929 Grefrath, Albert-Mooren-Allee 45

Zum 81. Geb. am 16. 1. 94 Frau Martha SCHNEIDER geb. Seidel, in 03149 Forst-Lausitz, Keuneschengraben 32-01-03

Zum 79. Geb. am 28. 12. 93 Frau Liesbeth GRUSCHWITZ geb. Riffert, in 28816 Stuhr, Kälberstr. 6

KONRADSWALDAU

Zum 89. Geb. am 17. 1. 94 Frau Hedwig SCHÖNWÄLDER geb. Kühn, in 33719 Bielefeld, Hillegosser Str. 118

Zum 88. Geb. am 26. 12. 93 Frau Erna SPIER geb. Schirner, in 01187 Dresden, Müllerbrunnenstr. 6

Zum 85. Geb. am 7. 1. 94 Frau Hulda SCHIRNER geb. Beer, in 02826 Görlitz, Brautwiesenstr. 5

Zum 84. Geb. am 27. 12. 93 Herr Fritz NEUBERT und zum 74. Geb. am 4. 1. 94 seiner Frau Else geb. Scholz, in 08056 Zwickau, Philipp-Müller-Str. 51

Zum 83. Geb. am 31. 12. 93 Herr Herbert SAUER, in 41363 Jüchen-Ostenrath, Düsseldorf Str. 29

Zum 81. Geb. am 4. 1. 94 Frau Hulda BEER geb. Hainke, und am 14. 1. 94 ihrem Mann Herrn Arthur BEER, in 48432 Rheine, Wellerstr. 7

Zum 79. Geb. am 15. 1. 94 Frau Hilde SAGASSER geb. Kuppe, in 59192 Bergkamen, Kreisstr. 26

Zum 65. Geb. am 20. 12. 93 Frau Irmgard DÖHNERT geb. Bachmann, in 38364 Esbeck, Glückaufstr. 19

Zum 65. Geb. am 14. 1. 94 Frau Margarete RAUPACH geb. Beer, in 33719 Bielefeld, Zobenstr. 9

Allen Heimatfreunden und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes »Neues Jahr« wünschen

Gisela und Günter Langer

KREIBAU

Zum 88. Geb. am 6. 1. 94 Herr Gerhard HEINRICH, in 58675 Hemer, Fuchsweg 7

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 6. 1. 94 Frau Margarete BERGER geb. Hielscher, in 59069 Hamm, von-Tünnen-Str. 60

Zum 80. Geb. am 14. 1. 94 Frau Gertrud SCHOLZ geb. Hein, in 49456 Bakum-Hausstette, Krs. Vechta

Zum 79. Geb. am 2. 1. 94 Herr Erich SCHOLZ, in 21629 Neu-Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29 I

Zum 79. Geb. am 3. 1. 94 Herr Horst STEINMANN, in 64342 Seeheim-Jugendheim, Erbacher Str. 22

Zum 78. Geb. am 30. 12. 93 Frau Emma FISCHER geb. Jakob, In den Ottenkämpfen, 49401 Damme

Allen Leisersdorfern und ihren Angehörigen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Eure Else Hoffmann

LOBENDAU

Zum 79. Geb. am 5. 1. 94 Frau Erna KÜGLER, in 59602 Rütthen, Danziger Str. 1

Zum 79. Geb. am 22. 12. 93 Herr Fritz SCHMIDT, in 59590 Geseke, Ehringhauser Str. 27

LUDWIGSDORF

Zum 86. Geb. am 3. 1. 94 Frau Frieda SCHREMMER geb. Kindler, in 51545 Waldbröl-Ziegenhardt, Haan 8

Zum 82. Geb. am 31. 12. 93 Herr Walter KUHNT, in 15926 Schlabendorf 36, Krs. Luckau

Zum 79. Geb. am 10. 1. 94 Frau Minna BACHMANN geb. Ullmann, verw. Scheer, in 04420 Markranstädt, Karl-Marx-Str. 16

Zum 78. Geb. am 27. 12. 93 Herr Alfred SCHIKOWSKI (Ehemann von Else Sch. geb. Kuhnt), in 14929 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 60. Geb. am 21. 12. 93 Herr Hans KRIEBEL, in 04741 Roßwein, Goldbornstr. 34

Zum 55. Geb. am 23. 12. 93 Frau Annemarie REIMANN (Ehefrau von Manfred R.), in 48691 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 55. Geb. am 2. 1. 94 Herr Wilfried WINKLER, in 33609 Bielefeld, Meckauer Str. 29

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 31. 12. 93 Herr MENZEL und seine Frau Alma geb. Frisette in 48282 Emsdetten, Müldersbusch 43.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Allen Ludwigsdorfern und ihren Angehörigen wünsche ich gesegnete frohe und gesunde Festtage verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 1994.

Eure Anne-Margret Meißner

MÄRZDORF

Zum 89. Geb. am 24. 12. 93 Frau Elli MESCHTER, geb. Nickgen, in 26603 Aurich, Esenser Str. 68

Zum 88. Geb. am 24. 12. 93 Frau Lina WOLLE, in 52074 Aachen, Hanbrucher Weg 120

Zum 88. Geb. am 8. 1. 94 Frau Hedwig KASIG, in 53639 Königswinter, Döttscheider Weg 48 b

Zum 87. Geb. am 25. 12. 93 Herr Emil DIERKS, in 28832 Achim, Feldstr. 11 F

Zum 81. Geb. am 13. 1. 94 Herr Herbert WARMUTH, in 28844 Leeste, Nürnberger Str. 26

Zum 65. Geb. am 6. 1. 94 Frau Ingeborg WINTER geb. Wolle, in 48153 Münster, Dahlweg 105

Zum 60. Geb. am 25. 12. 93 Herr Achim SPRINGER, in 58507 Lüdenscheid, Wehberger Str. 7 a

Allen Märzdorfern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Wohlergehen für das Jahr 1994 wünscht

Eure Hildegard Malessa geb. Strietzel

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 91. Geb. am 7. 1. 94 Herr Richard WILLENBERG, in 59757 Arnsberg, Holzen, Bornenkamp 9

MODELSDORF

Zum 77. Geb. am 18. 1. 94 Frau Melanie BLEUL, in 14913 Jüterbog, Straße der Befreiung 95, Fach 47-10

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 10. 1. 94 Frau Minna ROTHE geb. Walter, in 57197 Hattorf/Harz, Altenwohnheim Stiernerling e.V., Gerh.-Hauptmann-Weg

Zum 84. Geb. am 10. 1. 94 Frau Selma RUTSCH geb. Mattausch, in 18184 Thulendorf, Krs. Rostock

Zum 81. Geb. am 7. 1. 94 Frau Agnes VORTISCH geb. Jäsch, in 59071 Uentrop-Ostvennemar

Zum 77. Geb. am 1. 1. 94 Frau Anna NEUMANN geb. Stelzer, in 31073 Delligsen, Hilsstr. 2 a

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 96. Geb. am 16. 1. 94 Herrn Karl-Otto GUMPRICHT, in 48291 Telgte, Up de Ahuus 11

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 83. Geb. am 6. 1. 94 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 33629 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Zum 87. Geb. am 12. 1. 94 Frau Selma WEIMANN, in 91346 Wiesenttal-Streitberg, Martin-Luther-Altenheim

NEUWIESE

Zum 90. Geb. am 7. 1. 94 Herrn Robert BITTNER, in 57319 Bad Berleburg-Elshoff, Kirchstr. 1

Zum 60. Geb. am 28. 12. 93 Herrn Manfred KERBER, in 58840 Plettenberg, Am groten Hof 26

PILGRAMSDORF

Zum 78. Geb. am 4. 1. 94 Frau Hildegard MÜLLER geb. Döring, in 31020 Salzhemmendorf OT Osterwald, Steigerbrink 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 8. Januar 1994 Herr Robert HÜHNER und seine Frau Margarete geb. Maier, in 84030 Ergolding, Hüttwiesstr. 9.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

POHLSWINKEL

Zum 93. Geb. am 4. 1. 94 Frau Martha FRITSCHKE geb. Kunzendorf, in 33607 Bielefeld, Auf dem oberen Esch 2 a

PROBSTHAIN

Zum 83. Geb. am 29. 12. 93 Frau Klara EIGL geb. Seifert, in Schönfeld, Am Schloß 2

Zum 81. Geb. am 8. 1. 94 Frau Gertrud PORRMANN geb. Böer, in 49525 Lengerich, Brochterbecker Str. 36

Zum 80. Geb. am 8. 1. 94 Herrn Bruno GENAUSCH, in 33790 Halle, Nelkenstr. 17

Zum 79. Geb. am 5. 1. 94 Herrn Willi HANKE, in 04916 Osteroda/Falkenberg/Elster

Zum 78. Geb. am 1. 1. 94 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 22607 Hamburg, Akeleyweg 6 g

Zum 70. Geb. am 22. 12. 93 Herrn Dieter SACHSE, in 31139 Hildesheim, Agnes-Miegel-Str. 58

Zum 70. Geb. am 2. 1. 94 Herrn Alfred MÜHMER, in 01591 Riesa, Wilh.-Busch-Str. 34

Zum 65. Geb. am 27. 12. 93 Herrn Wilfried GRUHN, in 16227 Eberswalde, Straße der Freundschaft 7

Zum 60. Geb. am 22. 12. 93 Frau Lenchen BARTSCH geb. Plagwitz, in 37197 Hattorf

Zum 55. Geb. am 11. 1. 94 Frau Christa BORRMANN, in 23769 Burg/Fehmarn, Ebingerstr. 64

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 31. 12. 93 Herr Bruno GENAUSCH und seine Frau Else, in 33790 Halle, Nelkenstr. 17.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Allen Probsthainern eine frohe Weihnacht und für 1994 Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Herbert und Hildegard Porrmann

REICHWALDAU

Zum 81. Geb. am 1. 1. 94 Herrn Heinrich EXNER, in 31608 Marklohe, Stettiner Weg 4

Zum 75. Geb. am 7. 1. 94 Frau Helene SEEBODE geb. Exner, in 31608 Marklohe, Unterm Moor 6

Zum 55. Geb. am 22. 12. 93 Herrn Manfred FEIST (Sohn von Alfred F.), in 49525 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Allen Reichwaldauern und ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1994 Gesundheit und Wohlergehen.

Mit weihnachtlichen Grüßen verbleiben wir

Wilhelm und Charlotte Seifert

REISICHT

Zum 92. Geb. am 17. 1. 94 Frau Hedwig BURGHARDT, Nr. 13, in 45886 Gelsenkirchen, Rudolfstr. 4

Zum 82. Geb. am 16. 1. 94 Frau Frieda BÖNISCH geb. Heidrich, Nr. 45, in 16845 Nackel Krs. Kyritz, Waldweg 3

Zum 81. Geb. am 15. 1. 94 Herrn Karl SCHÖPE, Nr. 54, in 51103 Köln, Remscheider Str. 17

Zum 76. Geb. am 18. 1. 94 Frau Marta BRÜCKNER geb. Fiebig (Hermann), Nr. 74, in 40472 Düsseldorf-Nord, Wittlaer Weg 7

Zum 70. Geb. am 26. 12. 93 Frau Olga RICHTER geb. Slobodzian, Nr. 28, in 42551 Velbert, Deller Str. 20

Zum 65. Geb. am 23. 12. 93 Frau Erika MOHR geb. Friese, Nr. 32, in 86473 Ziementshausen, Vesperbider Str. 28

Zum 65. Geb. am 11. 1. 94 Frau Ursel TRILLER, Nr. 62, in 04129 Dölzig b. Leipzig, Paul-Wäge-Str. 38

Zum 65. Geb. am 28. 12. 93 Frau Edith HARSCHKE geb. Exner, Nr. 58, in 96515 Steinbach über Bad Salzungen, Hohle 45 b

Zum 60. Geb. am 31. 12. 93 Herrn Werner SINN, Nr. 3, Anschrift unbekannt

Zum 55. Geb. am 28. 12. 93 Herrn Hubert RENNER, Nr. 80, in 41352 Korschenbroich, Am Taubenschlag 27

Liebe Reisichter, denken Sie bitte an unser nächstes Treffen am 28./29. 5. 1994 in Engelskirchen.

Werner Schloms

RÖCHLITZ

Zum 70. Geb. am 24. 9. 93 nachträglich Frau Rosa KÖRNER geb. Härtel, in 45896 Gelsenkirchen, Strauchweg 9.

Versahentlich wurde diese Gratulation in unserer September-Ausgabe unter **Ulbersdorf** veröffentlicht.

RÖVERSDORF

Zum 86. Geb. am 16. 12. 93 Herrn Wilhelm HÄRTEL, in 48282 Emsdetten, Korrenkamp 18

SAMITZ

Zum 75. Geb. am 14. 1. 94 Frau Gerda HÖFIG, in 01705 Freital, Wilsdruffer Str. 140

Zum 65. Geb. am 2. 12. 93 Herrn Lothar FIEBIG, in 37520 Osterode/Harz, Hördener Breite 1 a

SCHELLENDORF

Zum 77. Geb. am 17. 1. 94 Frau Charlotte JACOB, in 01307 Dresden, Florian-Geyer-Str. 12

SCHÖNFELD

Zum 90. Geb. am 5. 1. 94 Frau Else DUCKHORN, in 38877 Benneckenstein, Zöllhäuserstr.

Zum 85. Geb. am 11. 1. 94 Frau Frieda KRETSCHMER geb. Engling, in 31188 Grasdorf, Ostlandring 106

Zum 83. Geb. am 8. 1. 94 Frau Gertrud TEICHLER geb. Duckhorn, in 80686 München, Mathunistr. 3

Zum 79. Geb. am 25. 12. 93 Herrn Anton BAUHUBER, in 82327 Tutzing, Am Höhenberg 40

Zum 70. Geb. am 2. 12. 93 nachträglich Frau Else HOPPE geb. Peisker, in 31177 Harsum, St.-Barbara-Str. 9

Zum 70. Geb. am 26. 12. 93 Herrn Paul THIEL, in 31171 Groß Escherde, Nordstemmen, Klintstr. 12

SCHÖNWALDAU

Zum 87. Geb. am 18. 1. 94 Frau Klara KLEMM, in 30926 Seelze, Beethovenstr. 30

Zum 80. Geb. am 26. 12. 93 Herrn Fritz TSCHARNTKE, in 33818 Leopoldshöhe, Milser Ring 7

Zum 78. Geb. am 12. 1. 94 Herrn Erich KREBS, in 33609 Bielefeld, Stadtheiderstr. 64

STEINSDORF

Zum 93. Geb. am 6. 1. 94 Frau Frida HÖFIG, in 49406 Barnstorf, DRK-Altersheim, Kolkesch 2

Zum 79. Geb. am 10. 1. 94 Frau Ruth-ENDER, in Unteraichen, Meisenweg 16

ST. HEDWIGSDORF

Das Fest der Rubinhochzeit (40. Hochzeitstag) feiern am 30. 12. 1993 Horst KATTNER und seine Frau Erna geb. Simon, zur Zeit Klinik-Zentrum Mühlengrund, Dr. med. H. Kienle, 34537 Bad Wildungen/Reinhardshausen, Mühlenstr. 14, Wohnung: 91438 Bad Windsheim, Bodenfeldstr. 12.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 83. Geb. am 6. 1. 94 Frau Hilde MÜLLER geb. Lienig, in 33619 Bielefeld, Prenzlauer Str. 13

Zum 81. Geb. am 11. 1. 94 Herrn Erich NEUMANN, in 48429 Rheine, Rolandstr. 114

Zum 81. Geb. am 21. 12. 93 Frau Helene SEEFELD geb. Seidel, in 57392 Schmallenberg, Obpringhauser Str. 36

Zum 78. Geb. am 2. 1. 94 Herrn Paul SCHÄFER (Ehemann von Gertrud geb. Raschke), in 49477 Ibbenbüren, Breslauer Str. 63

Zum 76. Geb. am 11. 1. 94 Herrn Alfred BRUCHMANN, in 31622 Heemsen, Lichter moor 26

Zum 70. Geb. am 17. 10. 93 nachträglich Herrn Werner MOTHES (Ehemann von Dora geb. Friebe), in 51377 Leverkusen, Elisabeth-von-Thadden-Str. 4

Zum 65. Geb. am 1. 12. 93 nachträglich Frau Inge FRIEBE geb. Schulte (Ehefrau von Siegfried F.), in 51061 Köln, Thuleweg 54

Zum 65. Geb. am 7. 12. 93 nachträglich Frau Elli BISCHOFF geb. Antonacci, in 48565 Steinfurt, Blocktor 14

Zum 65. Geb. am 20. 1. 94 Frau Inge ZINGEL, in 02828 Görlitz, Scultetusstr. 36

Zum 60. Geb. am 22. 12. 93 Herrn Horst SCHÖNFELDER, in 34537 Bad Wildungen, Anraffer Str. 5

Zum 60. Geb. am 5. 1. 94 Frau Ingeborg TRAUTMANN geb. Ritter (Günters Frau), in 32756 Detmold, Saganer Str. 23

Zum 55. Geb. am 21. 12. 93 Frau Ilse SCHÖN (Ehefrau von Werner Sch.), Anschrift unbekannt

Zum 55. Geb. am 23. 12. 93 Frau Christa RÜGER geb. Friebe, in 99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 22/12

Allen meinen lieben Tiefhartmannsdorfer und Ratschinnern darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und zugleich ein gutes und gesundes Jahr 1994.

Herzlichst,

Ihre Helene Ludwig

ULBERSDORF

Zum 83. Geb. am 11. 1. 94 Frau Anna SEMPER, in 48488 Emsbüren, Oewelgönne 1
 Zum 83. Geb. am 17. 1. 94 Frau Margarete RUDOLPH, auch Modelsdorf, in 16259 Neumädewitz, Dorfstr. 3
 Zum 65. Geb. am 8. 1. 94 Frau Hildegard TROELENBERG geb. Marschler, in 31139 Hildesheim, Helmut-Hesse-Str. 18

ÜBERSCHÄR

Zum 78. Geb. am 9. 1. 94 Frau Martha GENÄHR, in 59065 Hamm, Freidich 74
 Zum 65. Geb. am 31. 12. 93 Frau Gerda POTTEL geb. Haberstroh, in 58706 Menden, Ob dem Lahrthal 5
 Zum 60. Geb. am 9. 1. 94 Frau Lydia SCHÜNKE geb. Zink, in 49808 Lingen/Ems, Dalumer Str. 31

VORHAUS

Zum 90. Geb. am 30. 12. 93 Frau Marta SCHOLZ geb. Lange (Sattlerei Scholz), in 21465 Reinbek, Schulstr. 22, bei Bartels
 Zum 60. Geb. am 18. 12. 93 Frau Sieglinde MAASS geb. Friese, in 50999 Köln, Zum Klemberg 6

WILHELMSDORF

Zum 81. Geb. am 7. 1. 94 Herrn Willi ENGEL, in 57223 Kreuztal, Hagener Str. 109
 Zum 81. Geb. am 16. 1. 94 Herrn Rudolf HOBERG, in 27628 Uthlede, Hohenheide 5
 Zum 78. Geb. am 29. 12. 93 Frau Erika LANGNER geb. John, in 49429 Visbek i. O., Kampstr. 11
 Zum 75. Geb. am 20. 12. 93 Frau Meta LIEBERT geb. Hoberg, in 64319 Pfungstadt, Sudetenstr. 7
 Zum 70. Geb. am 24. 12. 93 Frau Betty DRESCHER geb. Conrad, in 51379 Leverkusen, Wilhelmstr. 30.
 Weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit, damit Du, liebe Betty, noch lange dafür sorgst, daß die Wilhelmsdorfer im »Blättchen« stehen.

Im Namen der Wilhelmsdorfer
Hanna Menn

Zum 60. Geb. am 29. 12. 93 Frau Hannchen BUSCH geb. Bunzel, in 57072 Siegen/W., Burgstr. 5. Leider liegt Frau Busch nach einer Beinamputation noch im Krankenhaus. Wir wünschen ihr alles Gute.

Allen Wilhelmsdorfer Heimatfreunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes Neues Jahr.
Betty Drescher

WITTGENDORF

Zum 89. Geb. am 27. 12. 93 Herrn Hellmuth SEIFERT, in 58511 Lüdenscheid, Brunestr. 16
 Zum 80. Geb. am 8. 11. 93 nachträglich Frau Gertrud RUDOLPH, in 31134 Hildesheim, Langer Hagen 42
 Zum 79. Geb. am 1. 12. 93 nachträglich Frau Else WOBSE geb. Sturm, in 01279 Dresden A, Österreichische Str. 1 D
 Zum 65. Geb. am 8. 1. 94 Frau Erna BUSCH geb. Lange, in 59174 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11
 Zum 65. Geb. am 16. 1. 94 Herrn Heinz MERKEL, in 59077 Hamm, Hängebank 2 a

Allen Wittgendorfer Heimatfreunden ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1994 wünscht
Heinz Schauer

WOITSDORF

Zum 92. Geb. am 23. 12. 93 Frau Emma WOLF, in 00000 Vallendar, Theodor-Heuss-Str. 48

UNSERE TOTEN

GOLDBERG

NOWOTNIK, Johanna, 60489 Frankfurt, Breitlacher Str. 75, im Alter von 73 Jahren verstorben

HAYNAU

BÜTTNER, Erna geb. Preuß, Konradsdorfer Str. 77, in 13088 Berlin, Bernkasteler Str. 24a

SCHÖNAU/KATZBACH

LIEBIG, Margarete geb. Lichr, Ring 48, in 42929 Wermelskirchen, Am Vogelsang 14, am 3. 11. 93, 85 Jahre

DABELER, Käte geb. Strauß, Ring 37, in 26382 Wilhelmshaven, Rüstringer Str. 18, am 18. 8. 93, 58 Jahre

KLINGELSTEIN, Käte geb. Wittwer, Ring 38, in 30853 Langenhagen, Planckstr. 2, am 20. 11. 93, 64 Jahre

FALKENHAIN

HEIDRICH, Hermann, 40723 Hilden, Lehmkuhler Weg 17, am 11. 11. 93, 94 Jahre

GIERSDORF

NEUMANN, Gertrud geb. Zeisberg, in 38723 Seesen/Harz, Opferstr. 1, am 10. 11. 93, 71 Jahre

SCHÄFER, Martin, 55129 Mainz-Hechtsheim, Eckgasse 6, am 11. 11. 93

HARPERSDORF

ROTHERT, Gertrud geb. Jäkel, 90552 Cadolzburg, Deberndorfer Hauptstr. 12, am 12. 11. 93, 89 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

THIEMT, Elfriede geb. Göhlich, auch Probsthain, Kalefeld, Gandersheimer Str. 14, am 23. 10. 93, 84 Jahre

GÖLDNER, Margarete geb. Hein, in 32831 Springe, Bennigsen, Wilh.-Raabe-Str. 8, am 31. 10. 93, 74 Jahre

KAUFFUNG

WITTWER, Gertrud geb. Scarmangani, 30855 Langenhagen, Alt-Engelbostel 15, am 4. 11. 93, 96 Jahre

KLAUS, Oskar (Ehemann von Angela geb. Zange), Hauptstr. 104, am 23. 10. 93, 62 Jahre

KÖNNICKE, Selma geb. Käse, Hauptstr. 201, in 42555 Velbert, Hüsterstr. 20, am 25. 11. 93, 87 Jahre

OPITZ, Walter, 31171 Nordstemmen-Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 45, am 8. 11. 93, 64 Jahre

Walter Opitz

geb. 5. 8. 1929 verst. 8. 11. 1993

In Bielefeld, bei unserem Ortstreffen am 26. September 1993, haben wir in kleinem Kreis mit Walter Opitz den Termin für das nächste Ortstreffen in Burgstemmen – 8. und 9. Oktober 1993 – festgelegt und noch einige andere Themen besprochen. Nur wenige Tage vor seinem Tod hat er mir telefonisch berichtet, daß die Nutzung der Dorfhalle in Burgstemmen für das Treffen genehmigt sei und auch die Grundvoraussetzungen mit dem Burgstemmer-Kreis besprochen worden sind.

Unfaßbar dann die Mitteilung, daß Walter nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt am 8. November verstorben ist.

Wieder hat uns ein treuer Kauffunger Heimatfreund für immer verlassen, der unsere Zusammenkünfte in Burgstemmen mit seinen Helfern stets so hervorragend und familiär gestaltet hat. Wir haben mit ihm einen Eckpfeiler unserer Gemeinschaft verloren.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, dem verstorbenen Freund nochmals aufrichtigen Dank auszusprechen für seinen Einsatz um unsere Kauffunger Dorfgemeinschaft.

Nun ist Walter Opitz nach kaum einem Jahr Trennung mit seiner Frau Hanna in der Ewigkeit wieder vereint.

Der überaus große Teilnehmerkreis an der Trauerfeier war Ausdruck der Achtung, die der Verstorbene auch in seinem Wohnort Burgstemmen sich erworben hat. Mit dem Musikstück »Ich hatt' einen Kameraden« endete die Beisetzung ergreifend.

Wir Kauffunger werden dem Ehepaar Opitz ein würdiges Andenken erhalten.

Walter Ungelenk

KONRADSWALDAU

BEER, Kurt Helmut, 49477 Ibbenbüren, Barbarastr. 10, am 5. 10. 93, 76 Jahre
 SOMMER, Gerhard, 08352 Pöhla/Ergeb., Pfeilhammer 12, am 19. 11. 93, 74 Jahre

MÄRZDORF

SENFTLEBEN, Hermann, 58119 Hagen, Piepenstock 53, November 1993, 71 Jahre

MICHELSDORFER VORWERKE

STIFFEL, Ernst, 45897 Gelsenkirchen, Rottwinkel 7, im Alter von 79 Jahren verstorben

NEUKIRCH/KATZBACH

MÖSCHTER, Margarete geb. Kmuche, 33719 Bielefeld, Am Vollbruch 3, am 23. 11. 93, 89 Jahre

PROBSTHAIN

ISERN, Lotte geb. Haberland, 31618 Liebenau, Schillerstr. 2, am 7. 11. 93, 74 Jahre
 GRASSE, Gertrud geb. Langner, 49525 Lengerich, Schulstr. 2, am 26. 10. 93, 80 Jahre

REICHWALDAU

ARLT, Hedwig geb. Nier, 38154 Königslutter, Altenwohnheim Stiernerling, am 14. 11. 93, 93 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

ZINGEL, Willi, Ratschin, 33729 Bielefeld, Vogelbachweg 6, am 19. 10. 93, 86 Jahre

ULBERSDORF

HENNIG, Meta, 29614 Soltau, Tiegener Busch 10, 1993 verstorben

VORHAUS

PODSCHUWEIT, Gertrud geb. Schirmer, 01069 Dresden, Seidnitzer Str. 10, am 29. 10. 93, 98 Jahre

WILHELMSDORF

KOBILKE, Walter (Ehemann von Anneliese geb. Kiesewalter), in 31028 Gronau, neue Str. 17, im Alter von 73 Jahren verstorben



Das 20. Heimatkreistreffen in Solingen

wird am Wochenende des **14./15. Mai 1994**

in unserer Patenstadt Solingen stattfinden. Dieses Datum bitten wir bei der Planung von Ortstreffen zu berücksichtigen.

EIN INSERAT

in den **GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN** informiert alle Heimatfreunde!



*Wer in den Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, nur fern.*

Heute entschlief für uns alle unfaßbar
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Walter Opitz

* 5. 8. 1929 † 8. 11. 1993
früher Kaufung

Wir nehmen Abschied
in Liebe und Dankbarkeit:

Familie Gudrun Tegtmeyer
geb. Opitz
Wittkampsring 11, 38518 Gifhorn

Familie Doris Engelmartin
geb. Opitz
Möllner Str. 4, 21493 Mühlenrade

Familie Ernst Opitz

Familie Edith Bettermann
und alle Angehörigen

Burgstemmen, den 8. November 1993

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am
Donnerstag, dem 11. November 1993, um 15.00 Uhr in
der Kirche zu Burgstemmen statt.



*Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.*

Heute durfte meine liebe Mutter, Schwie-
germutter, unsere herzensgute Oma,
Schwägerin und Tante

Margarete Möschter

geb. Knuche
* 5. 9. 1904 in Hundorf
† 23. 11. 1993 in Bielefeld
früher Neukirch

in Frieden heimgehen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Manfred und Christel Möschter
Markus
Kerstin
Regine und Michael
und Anverwandte

33719 Bielefeld, Am Vollbruch 3

Über 20 Jahre Manthey Exklusivreisen

Bus-, Schiff- und Flugreisen

Baltikum: Wilna - Kaunas - Riga - Reval

Königsberg

Unsere Vertragshotels sind
das gepflegte und ansprechende Hotel "Tschejka"
und in zentraler Lage das Hotel "Kaliningrad"

Direktflüge: Hannover - Königsberg
Düsseldorf - Königsberg
Hannover - Polangen

2 x wöchentlicher Busverkehr:

Rauschen - Cranz - Insterburg - Gumbinnen
Haselberg - Ebenrode - Trakehnen
Memel - Schwarzort - Nidden

Ostpreußen - Pommern - Schlesien

Kultur-, Studien-, und Rundreisen

Gruppen-Reisen mit Besichtigungen nach eigenem Wunsch

Reisekatalog - Beratung - Buchung - Visum

Greif Reisen  **A. Manthey GmbH**

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten-Heven

Tel.: 02302/24044 · Fax 02302/25050 · Telex 8229039

Für die vielen Glückwünsche zu meinem Geburtstag sage
ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Danke-
schön.

Hans Kroker
früher Schönau

37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Straße 44

SOMMER'S BUSREISEN

59494 Soest · Windmühlenweg 29 a · Tel. + Fax (0 29 21) 7 32 38

Breslau, Liegnitz, Goldberg, Waldenburg, Hirschberg und Krummhübel:
monatlich von Februar bis September

Marienburg, Königsberg, Rauschen, Insterburg, Rossitten und Allenstein:
25. 3. 94 bis 31. 3. 94 + 12. 8. 94 bis 18. 8. 94

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 40,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 0,80 zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.